

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 51 (1906)
Heft: 17

Anhang: Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich in Leipzig
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich in Leipzig ■

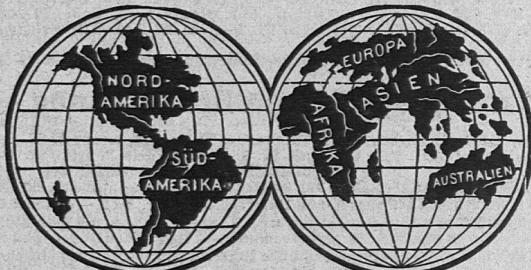
Neue veränderte und vermehrte Auflagen erschienen von: Tischendorf, Präparationen für den Geographie-Unterricht.

1906.

(Jeder Teil ist einzeln brauchbar und einzeln löslich.)

1906.

Schulrat Polack fasst sein Urteil in den "Brosamen" in die Worte zusammen: "Beifall und Segen wird weiter den Lebensgang des Buches begleiten."



Frankfurter Schulzeitung. "Das Buch verdient es in vollstem Maße, jeder Lehrerbibliothek einverlebt zu werden."

Bremer Schulblatt. "Tischendorfs Buch bildet in seinen ausführlichen Lektionen ein Präparationswerk, wie es ein zweites gleichwertiges wohl kaum gibt."

R. Bad. Schulzeitung. "Greift zu Tischendorf! Seht darin die lebendige Anschaunng und Frische und eisert darin dem Verfasser nach."

Sächs. Schulzeitung 1905 Nr. 44. "Wenn ein Buch in verhältnismäßig jugendlichem Alter schon die 16. Auflage erlebt, so ist dadurch seine Brauchbarkeit in glänzender Weise dargetan. Ihre weite Verbreitung verdanken die Präparationen den gefundenen Grundlagen, nach welchen der reiche Unterrichtsstoff übersichtlich gegliedert wird, und der Sorgfalt, mit welcher alle wissenschaftlichen Stoffe des großen Gebietes der Erdkunde zusammengetragen und zu anmutigen Bildern geformt worden sind. Vor allem ist des Verfassers Streben allenfalls bemerkbar, die Selbsttätigkeit der Schüler anzuregen und zur Selbständigkeit auszubilden."

Das deutsche Vaterland. 1906. 18. Aufl. M. 2.—, geb. M. 2.40. Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der Geographie von Deutschland. — Dieser Teil enthält die Methodik des geographischen Unterrichts und behandelt Deutschland nach natürlichen Landschaften.

Das Deutsche Reich. 1906. 17. Aufl. M. 2.—, geb. M. 2.40. — Dieser Teil ist das Hilfsbuch für den weitergehenden Unterricht in der Geographie von Deutschland und führt die einzelnen Bundesstaaten vor das Auge der Kinder.

Europa. 1906. 17. Aufl. M. 2.40, geb. M. 2.80. Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der Geographie von Europa.

Amerika, Asien, Afrika und Australien. 1906. 14. Aufl. M. 2.80, geb. M. 3.20.

Das Königreich Sachsen. 1906. 6. Aufl. M. 1.60, geb. M. 2.—. Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der Vaterlandsfunde.

Die neuen Auflagen bringen nicht nur umfangreiche Zusätze und wertvolle Erläuterungen, sondern weisen auch in ihrer methodischen Anlage bedeutende Verbesserungen auf. Diese Ausgestaltung wird schon äußerlich dadurch kenntlich, daß die einzelnen Teile des Werkes wesentlich stärker geworden sind. So umfaßt z. B. die neue Auflage von Teil II (das deutsche Vaterland) 125 Druckseiten mehr als die 1892 erschienene Ausgabe. Die neuen Auflagen dürften daher auch den Besitzern älterer Ausgaben eine willkommene Gabe sein. Sie bringen ihnen die Ergebnisse der neueren geographischen Forschungen und die Fortschritte der Methodik zur Kenntnis.

Jeder Teil ist für sich in allen Schulverhältnissen brauchbar.
Jeder Teil ist einzeln löslich.

Praktisches Lehrbuch der Deutschen Geschichte, für die Volksschule.

In anschaulich ausführlichen Zeit- und Lebensbildern bearbeitet von Th. Franke.

I. Teil: Urzeit und Mittelalter. 3. Auflage. 21 Bogen stark. M. 3.20, fein geb. M. 3.80. II. Teil: Neuzeit. 3. Aufl. 33 Bogen. Sächs. Geschichte. M. 2.—, geb. M. 2.40.

Bayr. Lehrerzeitung. "Wir glauben uns den Dank der Kollegen zu verdienen, wenn wir ihnen das Werk zur Vorbereitung auf die Geschichtsstunde warm empfehlen."

Päd. Warte. "Das Buch kann als eine hervorragende Leistung auf dem Gebiete der Geschichtsliteratur wärmstens empfohlen werden."

Brem. Lehrerzeitung. "... So sei das Buch von uns auch in seiner neuen Bearbeitung warm empfohlen." E. Schr.

Deutsche Blätter für erzieh. Unterricht. "Dieses Lehrbuch ist nach meiner Erfahrung eines der besten und brauchbarsten und verdient Beachtung nicht nur in den Kreisen der Volksschule, sondern auch bei den Lehrenden an Mittel- und höheren Mädchen-Schulen, sowie an höheren Knabenschulen. Es ist dem Lehrer ein trefflicher Ratgeber bei der Vorbereitung auf den vaterländischen Geschichtsunterricht und bietet ihm eine anschaulich-entwickelnde Darstellung des geschilderten brauchbaren Stoffes."

Praktisches Lehrbuch der Alten Geschichte.

1906. Preis M. 1.60, gut geb. M. 2.—.

Gemäß der schulgesetzlichen Bestimmungen ist die alte Geschichte nur insoweit dargestellt worden, als sie für das Verständnis vaterländischer Verhältnisse und Ereignisse, der wichtigsten Kulturerhebungen, sowie des biblischen Unterrichts von wesentlicher Bedeutung ist. Daraum sind auch überall die Beziehungen der alten Geschichte zu unserer Gegenwart wie zum Volke Israel hergehoben worden. Daraum überwiegt in der morgenländischen Geschichte die Kulturgeschichte bei weitem und ist das Namen- und Zahlsymbol aufs äußerste beschränkt worden. Die Ergebnisse der neuen Forschungen

sind nach Möglichkeit berücksichtigt. Insbesondere die Sagen der alten römischen Geschichte sind entweder ganz übergegangen oder doch nur kurz berührt worden. Andererseits sind die bedeutamsten Aussprüche stets wörtlich gegeben worden, weil dies die Anschaulichkeit sehr fördert.

Wie die Deutsche Geschichte gliedert sich auch die Alte Geschichte in Darbietung und Besprechung. Die Besprechung, für die so gut wie keine Vorarbeiten vorhanden waren, ist möglichst kurz gehalten und sucht die Hauptpunkte herauszuheben.

Der naturgeschichtliche Unterricht in ausgeführten Lektionen.

Nach den neuen methodischen Grundsätzen für Behandlung und Anordnung (Lebensgemeinschaften) bearbeitet.

Von Odo Twiehausen (Dr. Th. Krausbauer). — Ausgabe A, 5 Bände:

Fünfte Abteilung:

Erste Abteilung: Unterstufe. 9. Auflage.

Zweite Abteilung: Mittelstufe. 6./8. Auflage.

Dritte Abteilung: Oberstufe. 5. Auflage.

Vierte Abteilung: Ergänzungsband. 3. Auflage.

Preis jeder Abteilung, ca. 19 Bogen stark. M. 2.80, fein geb. M. 3.40; Abteilung III kostet: 26 Bogen stark. M. 3.80, fein geb. M. 4.40.

Jeder Band ist einzeln löslich.

Ausgabe B. Für einfache Schulverhältnisse, 2 Teile. Teil I: Mineralogie und Botanik. Teil II: Zoologie.

Jeder Teil 20 Bogen à M. 3.—, geb. à M. 3.60.

Kleine Pilzkunde. Von Odo Twiehausen. M. 1.—, geb. M. 1.20.

Päd. Zeitung. "... Wie das von den ersten Abteilungen gilt, so zeichnet sich auch dieser letzte Band durch eine edle, zum Teil klassische Sprache aus, durch die die Lektüre dieser Schriften ein erquickender Trunk aus frischem Quell wird. Wir wünschen dem Werke die weiteste Verbreitung."

Mineralogie, nebst einem Abriss der Chemie

und einer großen Anzahl von einfachen Schulversuchen. 2. Auflage. — Fünfte Abteilung:

Schles. Schulzeitung. "In Form ausgeführter Lektionen gibt dies ausgezeichnete Werk den Stoff für gegliederte Volksschulen und Mittelschulen in reicher Fülle, sehr anregender Darstellung und ungemein anschaulicher Form. Das Werk sei aufs beste empfohlen."

■ Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich in Leipzig ■

Allgemeine Pädagogik u. s. w.

- Seyfert, Dr. Rich., Vorschläge zur Reform der Lehrerbildung. M. —80.
 Schleicher, A., Gesinnungsbildung in Schule und Haus. M. 2.40, geb. M. 3.—.
 Oppenheim, R., Prof., Die Entwicklung des Kindes. Vererbung und Umwelt. Aus d. Englischen überl. v. Berta Gaffner. Mit Vorbermerkungen v. Dr. W. Ament. 1905. M. 3.—, fein geb. M. 3.80.
 Pilz, Emil, Bewusstes Deutschium. M. 1.40, gut geb. M. 1.80.
 Förster, Paul, Prof., Deutsche Bildung — deutsche Erziehung. ca. M. 1.60, geb. M. 2.—.
 Agath, Konr., Generell. Kinderarbeit in Erziehungsanstalten. M. —80.
 Paul Schulze-Bergloh, Schiller und die Künstlerzieher. M. 2.—, geb. M. 2.50.
 Heyn, Ernst, Herder und die deutsche christliche Gegenwart. M. 2.—, geb. M. 2.50.
 Seyfert, Dr. Rich., Die Unterrichtsleitung als didaktische Kunstrichtung. Vorschläge und Proben für Unterrichtseinheiten. 2. Auflage. M. 2.40, geb. M. 3.—.
 — Das pädagog. Ideal in ihrem allgem. Bedeutung. 1904. M. —60.
 Köter, H. L., Das Geschlechliche im Unterrichte n. i. d. Jugendlektüre. M. —60.
 Heyn, Dr. W., Die Behandlung der Schwachsinnigen. M. —50.
 Brauer, Dr. O., Beziehungen zwischen Kant-Ethik u. seiner Pädagogik. M. —80.
 Egger, Prof. E., Entwicklung der Intelligenz u. Sprache. M. 2.10, geb. M. 1.60.
 Duecker, J., Die Mädchen-Förderbildungsschule. M. —50.
 Wolgast, H., Die Behandlung der Kunst für die Erziehung. M. —50.
 Seyfert, Dr. Rich., Zur Erziehung der Jünglinge aus dem Volke. M. —50.
 Richter, Dr. R., Kant-Ausprache. 7 Bogen. M. 1.20, geb. M. 1.60.
 — Philosophie und Religion. Ein Vortrag. M. —40.
 Ament, Dr. Wilh., Entwicklung von Sprechern und Denken. M. 2.40, geb. M. 2.80.
 Hoffmann, S., Psychologisches Lesebuch mit Rücksicht auf die pädagog. Anwendung. M. 2.40, geb. M. 2.80.
 Ethisches Lesebuch M. 1.60, geb. M. 2.—.
 Hänschmann, Br., Pädagogische Strömungen a. d. Jahrhundertwende. M. —60.
 Höckel, Br., Zur Schulverfassung. 8 Bogen. M. 1.20, geb. M. 1.60.
 Beier, O., Mehr Aufsicht, mehr Sitte. Bedrucke und Winke. M. —50.
 Nicet, L. G., Nationaler Unterricht. M. —80.
 Lüter, A., Die Volksschulerziehung der Sozialreform. M. 3.—, geb. M. 3.60.
 Lütge, Ernst, Die Bildungsziele der Gegenwart. M. —80.
 — Wie leiten wir unsere Schüler im Unterricht zu selbständigen Arbeiten an? M. —50.
 Koopstra-Müller, Sittliche Erziehung. M. 1.60, geb. M. 2.—.
 Sully, James, Prof. Dr., Handbuch der Psychologie. M. 4.—, fein geb. M. 4.80.
 — Untersuchungen über die Kindheit. Psychologische Abhandlungen. Aus dem Englischen übertragen und mit Erläuterungen versehen von Dr. J. Stimpf, Seminarleiter. Mit 121 Abb. 2. verm. Aufl. 24 Bogen. M. 4.—, fein geb. M. 4.80.
 Trach, Prof. Dr., Psychologie der Kindheit. M. 2.—, geb. M. 2.40.
 Schilling, C., Darstellungen zur Psychologie. M. —80, geb. M. 1.20.

Religion.

- Paul, M., Für Herz und Gemüt. 56 bildl. Gesch. 2. Aufl. M. 2.40, geb. M. 3.—.
 Nippold, F., Das Christusleben des 19. Jahrhunderts. M. 3.—, fein geb. M. 4.—.
 Baumsta, A., Unterredungen über das 1.—3. Hauptstück. M. 3.—, geb. M. 3.60.
 Bang, S., Das Leben Jesu. Mit Lehrplänen. 4. Aufl. M. 2.40, geb. M. 2.80.
 — Das Leben unseres Heilandes. 2. veränd. Aufl. M. —60, geb. M. —80.
 — Christzent. Behandlung des 1. Hauptstückes. 2. Aufl. M. 1.60, geb. M. 2.—.
 — Zur Reform des Kirchensmusikunterrichts. 2. Aufl. 5 Bogen. M. 1.20, geb. M. 1.50.
 — Das Leben Jesu in hist. pragm. Darstellung. M. 1.20, geb. M. 1.60.
 — Kinderstimmen aus dem Unterricht im Leben Jesu. M. 1.60, geb. M. 2.—.
 — Lehrplan für die 2—8 klassige einfache Volksschule. 1. Heft: Religion ca. M. 1.60, geb. M. 2.—.
 Dr. Neufang und G. Heyn, Evangelischer Religionsunterricht.
 A. Grundlegung.
 1. Dr. Neufang, Didaktik d. ev. Religionsunterr. 2. Aufl. M. 1.60, geb. M. 2.—.
 2. W. Bittorf, Methodik des ev. Religionsunterr. M. 2.—, geb. M. 2.40.
 B. Präparationen.
 3. a) J. Hofmann, Jesusgeschichten. b) W. Bittorf, Erzählergeschichten. 3. verl. Aufl. M. 2.—, geb. M. 2.40.
 4. G. Bauer, Mr. Moses u. Noahgesch. 2. Aufl. M. 3.20, geb. M. 3.60.
 5. a) G. Bauer, Richtergeschichten. b) G. Gille, Jeremiehistorische Königs-geschichten. 2. Auflage. 18 Bogen. Zuf. M. 3.60, geh. 4.20.
 6. G. Döll, Geschichten aus d. Leben Jesu. 2. Aufl. M. 5.80, geb. M. 6.40.
 7. G. Heyn, Geschichte des alten Bundes. 2. Aufl. M. 4.40, geb. M. 5.—.
 8. G. Heyn, Geschichte Jesu. 22 Bogen. 2. Aufl. M. 4.—, geb. M. 4.60.
 9. G. Winzer und Dr. Neufang, Geschichte des Apostol. M. 5.—, geb. M. 5.60.
 10. G. Heyn, a) Kirchengeschichte, b) Abendländ. Katholizismusunterricht. Teil 10 erschien in Kürze. „Jeder Teil ist einzeln läufig.“ —
 C. Schülerhefte für Mittel- und Oberstufe. I/II M. —40, geb. M. —60.
 III M. —60, geb. M. —80. IV 1. Kirchengesch. Lesebuch M. 1.20, geb. M. 1.60.
 IV 2. Teil M. —80, geb. 1.20.
 Hiemeltz, K. H., Der Gesinnungsunterricht. Präparationen. M. 1.—.
 Sachse, Kleine Kirchengeschichte. M. —20.

Anschauungs- und Deutschunterricht.

- Göhler, A., Stoffe für den Anschauungsunterricht. M. 1.60, geb. M. 2.—.
 — Anleitung zur richtigen Lautbildung. M. 1.60, geb. M. 2.—.
 — Die Normaltaut-Methode. Anschauen, Lesen und Schreiben in method. Einheiten organisch verbunden. M. 2.—, geb. M. 2.50.
 Franke, Th., Niederschriften im Anschluß an Leseübungen. M. 2.—, geb. M. 2.50.
 Reitnel, Dr. W., Entwurf einer deutschen Betonungslehre. M. 1.60, geb. M. 2.—.
 Brüggemann, G. L., Lesebuch. M. —40, gut geb. M. —60. Der erste Leseunterricht nach phonetischen Grundsätzen. M. —40.
 Seyfert, Dr. Rich., Lehrplan für Deutsch. Preisgekrönt. 2. Aufl. M. —60.
 Härtig, R., Die Phonetik und der Volksschullehrer. M. 1.20, geb. M. 1.60.
 Böck, Otto, Deutsche Sprachlehre. 4./5. Aufl. 8 Bogen. M. —80, geb. M. 1.—.
 Hermann, Paul, Th., Deutsche Aufsätze I. (280) für Oberklasse d. Volkssch. u. Mittelschulen. 5. Aufl. M. 2.80, geb. M. 3.40. Deutsche Aufsätze II. für Mittel- und Unterstufe. (650 Aufsätze) 4. Aufl. M. 2.80, geb. M. 3.40.
 — Dictatstoffe I. Zur Einübung und Befestigung der neuen deutschen Rechtschreibung. 10. Aufl. 635 Dictate. M. 2.—, geb. M. 2.40. Dictatstoffe II. Zur Einübung und Befestigung d. deutschen Satzlehre. 5. Aufl. M. 2.—, geb. M. 2.40.
 Döll, G., Leichtfassliche Interpunktionslehre. M. —80.
 Lütge, Ernst, Der stilistische Anschauungsunterricht. I. Anleitung zu einer plausiblen Gestaltung der ersten Stillübungen. (52 Lektionen) 4. Aufl. M. 1.60, geb. M. 2.—. II. Anleitung zum freien Aufsatz auf der Oberstufe. 3. Aufl. M. 2.40, geb. M. 3.—.
 — Beiträge zum deutschen Sprachunterricht. M. 1.60, geb. M. 2.—.
 — Die mündliche Sprachpflege. M. 1.40, geb. M. 1.80.
 — Zur Umgestaltung des Unterrichts in der Rechtschreibung. M. —60.
 — Die Praxis des Rechtschreibunterrichts auf phonet. Grundlage. Vollständ. Lehrgang nebst Dictaten. M. 2.40, geb. M. 3.—.
 Rudolph, Gust., Der Deutschunterricht in ausgef. Lehrproben. 3 Teile. (Teil I. u. II. 3. Aufl. III. 2. Aufl.) je 12 Bogen. M. 2.—, geb. M. 2.50.

- Seyfert, Dr. Rich., Übungs- und Lernstoff für die Rechtschreibung in den ersten vier Schuljahren. M. —20. Der Aufsatz im Lichte der Lehrplantheorie. M. —40.
 Freitag, C. R., Sprichwörter und gesagte Worte. M. 1.60, geb. M. 2.—.
 Prüll, H., Der Anschauungs- und Sprachunterricht. M. 2.—, geb. M. 2.50.
 Seyfert, J. A., Aufsätze für Mittelschulen. 190 Aufsätze. M. 1.—, geb. M. 1.20. Aufsätze für Oberklassen. 376 Aufsätze. M. 2.40, geb. M. 2.80.
 Walther, G., Hundert deutsche Lesestücke. M. 2.80, geb. M. 3.40.

Geschichte.

- Franke, Th., Praktisches Lehrbuch der deutschen Geschichte in anschaulich ausführlichen Zeit- und Lebensabenden. I. Teil: Urzeit und Mittelalter. 3. Aufl. M. 3.20, geb. M. 3.80. II. Teil: Neuzeit. 3. Aufl. M. 3.60, geb. M. 5.40. Sächsische Geschichte. M. 2.—, geb. M. 2.40. Alte Geschichte. M. 1.60, geb. M. 2.—.

Schroedel, G. L., Lehrplan f. d. Geschichtsunterricht. Preisgekrönt. M. —40.

Naturgeschichte und Arbeitskunde.

- Säurich, Paul, Das Leben der Pflanzen: Im Walde. M. 3.—, geb. M. 3.60. Das Feld. 1. Teil. M. 1.60, geb. M. 2.—. Das Feld. 2. Teil. M. 4.—, gut geb. M. 4.60. In vorgeschichtlicher Zeit. M. 1.60, geb. M. 2.—.
 Barth, Fr., Handbuch des Obst- und Gartenbaus. M. 3.—, fein geb. M. 3.60.
 Seyfert, Dr. Rich., Lehrstoff des naturl. Unterrichts. 3. Aufl. M. 3.—, geb. M. 3.60. Menschenkunde und Gesundheitslehre. 3. Aufl. M. 2.—, geb. M. 2.50. Anweisung zu pläumäz. Naturbeobachtung. 3. Aufl. M. 1.20, geb. M. 1.60.
 Zwischen, Odo, Der naturgeschichtliche Unterricht in ausgeführten Lektionen. Ausgabe A. 5 Teile, je ca. 19 Bogen je M. 2.80, geb. M. 2.80. Teil III kostet 20 Bogen stark. M. 3.80, geb. M. 4.40. Teil I. 9. Aufl. II. 6/8. Aufl. III. 5. Aufl. IV. 3. Aufl. V. Mineralogie, nebst Abriss der Chemie. 2. Aufl. Ausgabe B. für einfache Schulverhältnisse. 2 Teile. Teil I: Mineralogie u. Botanik. Teil II: Zoologie. Jeder Teil 20 Bogen, je M. 3.—, geb. M. 3.60. Kleine Pflanzkunde. M. 1.—, geb. M. 1.20.
 Seyfert, Dr. Rich., Arbeitskunde. Naturlehre. Chemie, Mineralogie, Technologie usw. Lektionen und Entwürfe. 5. verm. Aufl. M. 3.—, geb. M. 3.60.

Heimatkunde, Geographie, Geologie.

- Seyfert, Dr. Rich., Die Landschaftsdarstellung. M. 1.60, geb. M. 2.—.
 Pohle, Paul, Von der Heimatkunde zur Erdkunde. M. 2.—, geb. M. 2.50.
 Lang, Dr., Himmelkunde. Mit 47 Fig. u. 1 Sternart. M. 2.—, geb. M. 2.50.
 Jochum, M., Theorie und Praxis der Heimatkunde. Ein Hilfsbuch. M. 2.—, geb. M. 2.50. Heimatkundl. Lesebuch. M. —60.
 Prüll, H., Fünf Hauptfragen aus der Methodik der Geographie. M. —80. — Aus d. Himmels- und Länderkunde. M. 2.—, geb. M. 2.40.
 — Die Heimatkunde, als Grundlage f. d. Realien. 3. Aufl. M. 1.60, geb. M. 2.—.
 — Deutschland in natürlichen Landschaftsgebieten. 2. Aufl. M. 1.60, geb. M. 2.—.
 — Europa in natürlichen Landschaftsgebieten. M. 1.60, geb. M. 2.—.
 Tischendorf, Jul., Präparationen für den geographischen Unterricht.
 I. Das Königreich Sachsen. 6. Aufl. M. 1.60, geb. M. 2.—.
 II. Das deutsche Vaterland. 18. Aufl. M. 2.—, geb. M. 2.40.
 III. Das deutsche Reich. 17. Aufl. M. 2.—, geb. M. 2.40.
 IV. Europa. 17. Aufl. M. 2.40, geb. M. 2.80.
 V. Erdteile: Asien, Afrika, Australien, Amerika. 14. Aufl.
 Zu: M. 2.80, geb. M. 3.20.
 Pelz, Ulrich, Geologie der Heimat. Mit 15 Figuren und 3 lithogr. Tafeln. M. 1.—, geb. M. 1.20. Geologie des Königgr. Sachsen. Mit 115 Fig. M. 3.—, geb. M. 3.60.

Rechnen.

- Wagner, M., Zifferntafel Universalisch. M. —60. Anweisung dazu M. —60.
 Beitzig, G., Algebraische Aufgaben mit Lösungen versehen. 2. Aufl. M. —60.

Zeichnen und Geometrie.

- Bock u. Dr. Rich. Schulze, Geometr. Konstruktions- und Rechenaufgaben. 2. Aufl. M. —40. Lösungen hierzu M. —50.
 Wolf, Prof. Chr., Prakt. Geometrie. Lehrer-Ausgabe M. 2.—, geb. M. 2.50. Schüler-Ausgabe, Heft I. M. —10. II. M. —50. III. M. —40. Preisgekrönt.
 Göhl, Th., Lehrgegenstände im Zeichenunterricht. M. —80, geb. M. 1.20.
 Kappler, H., Präparationen für den Zeichenunterricht der zwei- und vierstufigen Volksschule. Mit 29 Tafeln. M. 2.—, geb. M. 2.40.

Gesang.

- Hörster, M., Wegweiser für den Gesangunterricht. M. 4.—, geb. M. 4.60.
 Schöne, Heinr., Schulgesang und Erziehung. 4 Bogen. M. —60.
 Linke, A., Liebergarten. 3. Aufl. I./II. Heft. Kleiner Liebergarten. je M. —30.

Fortbildungsschulunterricht.

- Tischendorf, J. u. Marquardt, A., Hilfsbuch für den Unterricht an Fortbildungsschulen. 1. 2. Schuljahr je M. 2.40, geb. M. 2.80. I. und II. Bd. 2. Aufl. 3. Schuljahr M. 2.80, geb. M. 3.20.

Hofmann, J., Die obligatorische Mädchenfortbildungsschule. M. —50.

Jugendliteratur.

- Hölbl, O., Die Jugendzeitschrift. M. 1.20.
 Höller, G., Andersen und seine Märchen. M. —60.
 Hamburger Jugendchriften-Ausschluß. Kinderwelt. Erzählungen von H. Böbl, L. D. Villenow, Ch. Niels u. v. Tiermärchen von Aderien, Mörike, Grimm, Beckstein u. a. 38 Bogen fein kart. je M. —60.
 Vereinigte Jugendchriften-Ausschüsse: Zur Jugendchriftenfrage. 2. verm. Aufl. M. 1.60, geb. M. 2.—. Empfehlenswerte Jugendchriften. (400 Charakteristiken) M. —60.
 Bräunlich, O., Reitter, Berliner deutscher Dichtung. 29 Bogen. M. 3.—, gut geb. M. 3.60. Prachtband-Geschenkausgabe M. 4.—.

- Döll, G., Anleitung zur leichten Erlernung der französisch. Sprache. M. —40.
 Köhler, W., Lehr- und Arbeitsplan für die einfache Volksschule. M. 2.—.
 Schilling, Karl, Lottchens Christabend. Weihnachtsfestspiel. M. —40.
 Twiehausen, Odo, Heideblumen. Drei Erzählungen für das reifere Alter. M. 1.80, geb. M. 2.50.

Die Praxis des Rechtschreibunterrichts auf phonetischer Grundlage.

Vollständiger Lehrgang in Unterrichtsbeispielen, nebst Dictaten in Aufsatzform.
Von Ernst Lüttge. 1905. 15 Bogen. M. 2.40, gut gebunden M. 3.—.

Inhalt: I. Teil. Zur Psychologie und Methodik des Rechtschreibunterrichts. II. Teil. Die Praxis des Rechtschreibunterrichts. (A. Hauptkursus f. d. 2.—4. Schuljahr; B. Ergänzungskursus f. d. 5.—8. Schuljahr.) III. Teil. Dictatstoffe.

Praxis der Volkschule 1905 Nr. 10. „Ich wünsche dieser vor trefflichen theoretisch-praktischen Anleitung allseitige Beachtung; denn ich habe die feste Überzeugung, daß sie das Kreuz des Rechtschreibunterrichts leichter machen hilft.“ E.

Schulpflege 1905 Nr. 8. „Das Büchlein wird durch seine theoretischen Erörterungen über Psychologie und Methodik des Rechtschreibunterrichts als auch durch den praktischen Teil dem

Deutschlehrer brauchbare Dienste leisten, auch in dem Falle, daß er durch seinen Lehrplan gezwungen sein sollte, manchmal einen andern Weg einzuschlagen.“

Schweiz. Lehrerzeitung 1905 Nr. 7. „Die methodischen Ausführungen und die überreichen Beispiele der Übungen und Dictate werden das Buch in manches Lehrers Hand bringen.“

Der stilistische Ausdrucksunterricht. I. Teil: Anleitung zu einer plannähigen Gestaltung der ersten Stilübungen auf anschaulicher Grundlage. Von Ernst Lüttge. 52 Lektionen. 4. Auflage. M. 1.60, geb. M. 2.—. II. Teil: Anleitung zum freien Aufsatz auf der Oberstufe. 3. Auflage. M. 2.40, geb. M. 3.—.

Deutsche Schule. „Ich halte Lüttges Buch für das bedeutendste theoretisch-praktische Werk über Aufsatzunterricht, das mir zur Zeit haben.“ Rector E. Wilke.

Pfälz. Lehrerzeitung. „Der zweite Teil des Buches enthält vorzugsweise Unterrichtsbeispiele, nach den Grundzügen behandelt, die im ersten Teile aufgestellt sind — ohne Übertreibung das Beste, was uns auf diesem Gebiete bis jetzt zu Gesicht gekommen ist.“

Die mindliche Sprachpflege als Grundlage eines einheitlichen Unterrichts in der Muttersprache. Von Ernst Lüttge. M. 1.40, geb. M. 1.80.

Die Lehrerin 1905 Nr. 36. „Doch wir wollen ja nur hinweisen auf den reichen Inhalt des Buches und es allen denen zum Studium empfehlen, die sich mit der deutschen Sprache beschäftigen, allen denen, die sie lehren und allen denen, die sie lieb haben.“ L. K.

Zur Umgestaltung des Unterrichts in der Rechtschreibung von Ernst Lüttge. M. —.60.

Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 1905 Nr. 18. „Das ganze Buch macht den überzeugenden Eindruck, daß es, gleich den früheren Erscheinungen L.S., nicht nur aus einem gründlichen Studium, sondern auch aus einer langjährigen, durch strengste Selbstkritik gefärbten Praxis hervorgegangen ist. Seinen Wegen nachgehend, dürften wir gewiß zu einem besseren Ergebnis in der Rechtschreibung gelangen.“ D.

Beiträge zur Theorie und Praxis des deutschen Sprachunterrichts. Eine Sammlung von Aufsätze über alle Zweige dieses Unterrichtsgegenstandes. Von Ernst Lüttge. M. 1.60, geb. M. 2.—.

Sächs. Schulzeitung. „Das vorliegende Werk ist die reife Frucht eines langen, in der Praxis der Schule und insbesondere des deutschen Sprachunterrichts verbrachten Lebens und als solche mit Freude und Dankbarkeit zu begrüßen.“

Das Leben der Pflanzen.

Bearbeitet von Paul Säurich, Lehrer in Chemnitz.

Band I: Im Walde. M. 3.—, fein gebunden M. 3.60. Empfohlen vom Königlich Sächsischen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Band II: Das Feld. 1. Teil. M. 1.60, geb. M. 2.—.

Soeben erscheint:

Band III: Das Feld, 2. Teil. M. 4.—, gut geb. M. 4.60.

Band VII: In vorgeschichtlicher Zeit. Bilder aus der Pflanzenwelt M. 1.60, geb. M. 2.—.

In Kürze sollen erscheinen:

Band IV: Im Gewässer. Band V: An sonnigem Gelände. Band VI: Im Obstgarten.

Aus der Heimat. „Die Pflanzen werden sehr ausführlich und mit großer Sorgfalt und ungewöhnlicher Sachkenntnis geschildert. Das Buch von Säurich ist ein Hilfsmittel ersten Ranges bei der Vorbereitung auf den botanischen Unterricht; aber auch die Freunde des Waldes werden es bald als einen zuverlässigen, angenehmen Führer schätzen lernen.“ Dr. Lüs.

Lehrerheim 1905 Nr. 38. „Der Verfasser, welcher sich schon durch sein erstes Werk „Im Walde“ vorteilhaft bekannt gemacht, bietet uns in dem „Feld“ eine weitere gründliche Arbeit. In populärer Darstellung weiß er uns das Wichtigste über Ernährung und Wachstum der Pflanzen unter Einsichtung einfacher Experimente vorzuführen. Da er hierbei insbesondere die Getreidepflanzen berücksichtigt, so wird der Lehrer an der landwirtschaftlichen Fortbildungsschule das

Werk seinem Unterricht in vielem ohne weiteres zugrunde legen können.“ K.

Neues Braunschweig. Schulblatt 1905 Nr. 24. „Wir haben das interessante Werk mit großem Vergnügen studiert und können nicht unterlassen, unsrer Freude über Inhalt, Ausstattung und Darstellung Ausdruck zu geben. Der Verfasser hat für Schule und Haus geschrieben, und sein Werk verdient die weiteste Verbreitung.“ v.

Lehrerheim 1905 Nr. 48. „Der Verfasser, welcher uns schon durch seine Werke: „Im Walde“ und „Das Feld“ vorteilhaft bekannt ist, bietet in diesem neuen Werk eine biographische Betrachtung der Pflanzen aus vorgeschichtlicher Zeit. Jeder Pflanzenfreund wird mit steigendem Interesse den Ausführungen folgen und keiner wird es aus der Hand legen, ohne neue Gesichtspunkte gewonnen zu haben.“ K.

Dr. Richard Seyfers Werke:

Menschenkunde und Gesundheitslehre. 32 Präparationen zur unterrichtlichen Behandlung dieser Stoffe in Entwürfen und Lektionen. 3. Auflage. M. 2.—, geb. M. 2.50.

Sächs. Schulzeitung. „Das Buch verrät allenfalls, daß es der Feder eines modernen Mannes entspringt, der nicht nur die Bedürfnisse des heutigen Menschen genau studiert hat, sondern sie auch auf moderne Weise zu befriedigen weiß. Wir empfehlen es darum aufs wärmste.“

Naturbeobachtungen. Lehrerausgabe, Anweisung und Aufgaben-sammlung. 3. Auflage. M. 1.20, geb. M. 1.60. Aufgaben-sammlung: Heft 1 und 2 je M. —.30. Beobachtungsheft für Unterstufe M. —.12. Beobachtungsheft für Oberstufe M. —.20.

Deutsch-öster. Lehrerzeitg. 1905 Nr. 6. „Das Herz blutet mir, wenn ich bei Durchsicht dieser Blätter bedenke, was alles man in der Schule zur Werbung und Pflege richtigen, selbständigen Denkens tun könnte, wenn — nun, das gehört auf ein anderes Blatt! Jedem Lehrer seien die beiden Hefte wärmstens empfohlen.“

Arbeitskunde in der Volkschule. Lektionen, Entwürfe und Pläne. Unterrichtliche Verknüpfung der naturkundlichen Fächer Physik, Chemie, Mineralogie usw. 5. Auflage. 22 Bogen. M. 3.—, geb. M. 3.60.

Allgem. Deutsche Lehrerzeitung. „Die fleißige und durchaus praktische und instructive Arbeit sollte jeder Lehrer der Physik, Chemie und Mineralogie recht oft zu Rate ziehen; denn sie ist bereit, den bisherigen Unterricht in den gesamten Fächern in gründlichster Weise zu verbessern.“

Der gesamte Lehrstoff des naturkundlichen Unterrichts. Eine Darstellung der Gliederung und Behandlung des gesamten naturkundlichen Unterrichts. 3. vermehrte und verbesserte Auflage. M. 3.—, geb. M. 3.60.

Mitteilungen aus der Schwäbischen Schulausstellung. „... Die lebenswarme Erfahrung eines für die Natur begeisterten und begeisterten Pädagogen spricht aus diesen Zeilen. Das Werk hat bereits in seinen zwei früheren Auflagen fast allseitige Zustimmung der Kritik gefunden; sein neues Gewand wird es unzweifelhaft einem neuen Bekanntenkreise zuführen, den es gewiß verdient.“

■ Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich in Leipzig ■

Von der Heimatkunde zur Erdkunde.

Ein Beitrag zur speziellen Methodik des erdkundlichen Unterrichtes, theoretisch begründet und praktisch dargestellt an dem nach landschaftlichen Einheiten gegliederten Vogtlande von Paul Bohle, Lehrer in Plauen. Mit 6 Skizzen und 2 Bildern im Text, sowie 28 Skizzen und Gänglers Schulhandkarte des Vogtlandes im Anhange. Preis M. 2.—, fein geb. M. 2.50.

Geogr. Anzeiger 1905 Nr. 11. Das Werk erregt auch in denjenigen, die nicht Lehrer des Vogtlandes sind, Interesse. Es scheint mir geeignet, ein Beitrag zu einer lebendigen Betrachtung der sich unmittelbar an die Heimat anschließenden Gebiete zu sein." Seminarlehrer Pottag (Brenzau).

Schulpflege 1905 Nr. 9. "Die Arbeit muß als eine recht gelungene bezeichnet werden, aus der viele lernen können, wie ein anschaulicher, lebensvoller, geistibildender heimatkundlicher Unterricht erteilt werden muß."

Joh., Berlin.

Gesang.

Wegweiser für den Gesangunterricht. Lektionen, Entwürfe, nebst Lehrplänen, bearbeitet von Kantor M. Förster. M. 4.—, gut geb. M. 4.60.

Die Volkschule Nr. 24, 61. Jahrgang. "Ein vorzüglich angelegtes Werk, welches den Beweis erbringen will, daß auch in der einfachen Volkschule ein vernünftiger Gesangunterricht zweckmäßig und ausführbar ist."

Zeichnen.

Präparationen für den Zeichenunterricht in der zwei- und vierklassigen Volkschule. 4 Bogen und 29 Tafeln von Hans Kappeler. Nur M. 2.—, gut geb. M. 2.40.

Leipziger Lehrerzeitung. "Wir sind der Meinung, daß das Werk dem Lehrer in kleinen Schulen gute Dienste leisten kann."

Geometrie.

Mit dem ersten Preise gekrönt.

Praktische Geometrie für den Schul- und Selbstunterricht. Ausgabe für Schüler in drei Heften. Ausgabe für Lehrer in einem Bande mit 180 in den Text gedruckten Figuren, nebst Lösungen. Von F. Chr. Wolf. 1. Heft mit 30 Figuren 2. Auflage M. —30; 2. Heft mit 92 Figuren 2. Auflage M. —50; 3. Heft mit 60 Figuren M. —40; Ausgabe für Lehrer M. 2.—, geb. M. 2.50.

Dörfelds Ev. Volkschule. "Das Handbuch wird zweifellos von jedem Lehrer der Geometrie mit großem Nutzen gebraucht werden können."

Rechnen.

Zifferntafel „Unerhörlich“. Hunderte von Übungen, Hunderttausende von Aufgaben für Schule und Haus, Lehrer und Schüler. Von Mag. Wagner, Lehrer in Leipzig. Anweisung M. —60, die Zifferntafel für die Hand des Kindes kostet M. —05, bei Abnahme von 40 Stück je M. —04.

Was die Eltern und Tonleitern für das Klavierspiel bedeuten, das will die Zifferntafel „Unerhörlich“ für den Rechenunterricht sein: ein Übungsmittel in der Hand der Kinder zur sicheren Beherrschung der Zahlen- und Zifferntechnik. Tägliche Übung macht den Meister!

Hermann Prüll:

Die Heimatkunde als Grundlage für die Realien auf allen Klassenstufen.

Nach den Grundsätzen Herbaris und Ritters in 18 ausgeführten Lektionen. 3. vermehrte Auflage. M. 1.60, geb. M. 2.—; Schülerausgabe 2. Auflage M. —25.

Deutschland in natürlichen Landschaftsgebieten. Aus Karten- und Typenbildern dargestellt und unter Berücksichtigung der bewährtesten Grundsätze der Pädagogik bearbeitet. 2. vermehrte Auflage. Brosch. M. 1.60, fein geb. M. 2.—.

Europa in natürlichen Landschaftsgebieten. Aus Karten- und Typenbildern dargestellt und unter Berücksichtigung der bewährtesten Grundsätze der Pädagogik bearbeitet. Brosch. M. 1.60, fein geb. M. 2.—.

Aus der Himmels- und Länderkunde.

Die Sterne am Himmel, ihre Zeichen und Zeiten. Die aufsereuropäischen Erdteile. Nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten bearbeitet. M. 2.—, geb. M. 2.40. Schles. Schulzeitung. "Die vorzüglichen Werke unseres sächsischen Kollegen Prüll auf dem Gebiete der Geographie sind von uns schon früher eingehender gewürdigt worden. Wir freuen uns, daß von dem Bande „Deutschland“ bereits die 2. Auflage notwendig wurde, die gegen die erste erhebliche Umänderungen und Verbesserungen aufweist. Jeder Geographielehrer wird das Werk als ein nach Stoff und Methode hervorragendes bezeichnen und nach demselben gern unterrichten wollen. Wir empfehlen dasselbe von neuem aufs wärmste."

Geologie.

Geologie des Königreichs Sachsen. Mit 120 Figuren und 1 Tafel. Von Alfred Pelz, Chemnitz. M. 3.—, geb. M. 3.60.

Die Geologie der Heimat. Mit 15 Figuren und 3 lithographischen Tafeln. Von Alfred Pelz, Chemnitz. M. 1.—, geb. M. 1.20.

Preuß. Lehrerzeitung. "Ein mit grossem Fleiß ausgearbeitetes Werk, das den Lehrern im Königreich Sachsen sehr willkommen sein wird und für die Bearbeitung anderer Länder oder Landschaften vorbildlich werden kann. Es sei hiermit bestens empfohlen!"

Fünf Hauptfragen aus der Methodik der Geographie. Von H. Prüll. M. —80.

Preuß. Lehrerzeitung. "Es sind wichtige und zeitgemäße Fragen, die der bekannte Chemnitzer Methodiker anregend behandelt."

Himmelskunde.

Die Grundbegriffe der Himmelskunde. Mit 47 Figuren und 1 Sternkarte. Von Leopold Lang. M. 2.—, geb. M. 2.50.

Päd. Jahresbericht, 56. Band. "Möge das Buch des Verfassers Hoffnung erfüllen und vielen ein verlässlicher Führer werden, die danach streben, einzudringen in das hehre Weltgebäude, oder den Beruf haben, andere in dasselbe einzuführen. Wir haben es mit steigendem Interesse gelesen."

Heimatkunde.

Theorie und Praxis der Heimatkunde. Hilfsbuch für den heimatkundlichen Unterricht auf allen Klassenstufen. Unter Mitwirkung der Sektion für Heimatkunde im Schulinspektionsbezirke Zwönitz II bearbeitet und herausgegeben von Mag. Jochen, Schuldirektor in Cainsdorf. Mit 6 Tafeln und einer Heimatkarte, nebst heimatkundlichem Lesebuch. M. 2.—, gut geb. M. 2.50. Heimatkundliches Lesebuch für Zwönitz II apart M. —60.

Sächsische Schulzeitung 1904 Nr. 51. "Ich bin überzeugt, daß vorliegendes Werk, als eines der besten seiner Art, einen Weg finden wird in viele Lehrerheime. Möge es vor allem den jungen Freunden ein treuer Führer werden." Dr. Schiefer-Wilfau.

Päd. Jahresbericht 1905. "... Das Buch verdient warme Empfehlung!"

Bayerische Lehrerzeitung 1905 Nr. 4. "Respekt vor dem päd. Streben des Verfassers u. j. Mitarbeiter!"

Fortbildungsschulunterricht.

Hilfsbuch für den Unterricht an Fortbildungsschulen von Tischendorf und Marquard.

I. Schuljahr. 2. Auflage. M. 2.40, geb. M. 2.80. Mittelpunkt des Unterrichts: Der Schüler und sein persönliches Leben in Beruf, Familie und Schule.

II. Schuljahr. 2. Auflage. M. 2.40, geb. M. 2.80. Mittelpunkt des Unterrichts: Lebens- und Erwerbsverhältnisse eines jungen Mannes, der fleißig seinem Berufe nachgeht und

außerdem sein ererbtes kleines Grundstück sorgfältig und sachkundig verwaltet.

III. Schuljahr. M. 2.80, geb. M. 3.20. Mittelpunkt des Unterrichts: Lebens- und Erwerbsverhältnisse, sowie gemeinnützige Tätigkeit eines durch Fleiß, Rechtshaffnenheit und Tüchtigkeit zu Ansehen und bescheidenen Wohlstand gelangenden Bürgers. Preuß. Lehrerzeitung. "Gesamurteil: hervorragend brauchbar."

■ Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich in Leipzig ■

Evangelischer Religionsunterricht von Dr. A. Reukauf und E. Heyn.

Grundlegung und Präparationen. Unter Mitwirkung namhafter Schulmänner herausgegeben von Dr. A. Reukauf, Direktor der städt. Schulen in Coburg und E. Heyn, Oberlehrer an der Sophienchule in Hannover. — 10 Bände. Jeder Band ist einzeln fälschlich.

- A. **Grundlegung**, herausgegeben von Dr. Reukauf:
1. Dr. A. Reukauf, Grundlegung I. Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts in der Volkschule. 2. vermehrte Aufl. M. 1.60, gut geb. M. 2.—.
 2. W. Bittorf, Grundlegung II. Methodik des evangelischen Religionsunterrichts in der Volkschule. 12 Bogen. M. 2.—, geb. M. 2.40.
- B. **Präparationen** für die Unterstufe, herausgegeben von Dr. Reukauf:
3. a) J. Hofmann, Jesusgeschichten;
 - b) W. Bittorf, Erzvätergeschichten. 3. vermehrte Auflage. 12 Bogen. Zusammen M. 2.—, gut geb. M. 2.40.
- Mittelstufe, herausgegeben von Dr. Reukauf:
4. G. Bauer, Urgeschichten; Mose- und Josuagegeschichten. 2. verm. Auflage. 16 Bogen. M. 3.20, gut geb. M. 3.60.

5. a) G. Bauer, Richtergeschichten;
- b) G. Gilde, Israelitische Königs geschichten. 18 Bogen. 2. verm. Auflage. Zusammen M. 3.60, gut geb. M. 4.20.
6. G. Döll, Geschichten aus dem Leben Jesu. 30 Bogen. 2. Auflage. M. 5.80, geb. M. 6.40.

Oberstufe, herausgegeben von Dr. Reukauf und E. Heyn:

7. E. Heyn, Geschichte des alten Bundes. 24 Bogen. 2. Auflage. M. 4.40, geb. M. 5.—.
8. E. Heyn, Geschichte Jesu. 2. Auflage. 22 Bogen. M. 4.—, geb. M. 4.60.
9. A. Reukauf und H. Winzer, Geschichte der Apostel. 26 Bogen. M. 5.—, geb. M. 5.60.
10. E. Heyn, a) Kirchengeschichte;
- b) Abschließender Katechismusunterricht.

Zu Neueinführungen besonders empfohlen:

Religionbücher für die Schüler von Dr. A. Reukauf und E. Heyn.

- I. **Biblische Geschichten** für die Mittelstufe. Mit einer Karte von Palästina. 110 Seiten. M. —.40, geb. M. —.60.
- II. **Lesebuch aus dem Alten Testament** für die Oberstufe. 95 Seiten. M. —.40, geb. M. —.60.
- III. **Lesebuch aus dem Neuen Testament** für die Oberstufe. 138 Seiten. M. —.60, geb. M. —.80.

Preußische Lehrerzeitung. „Ein Präparationswerk, das eine hervorragende Geistestat bedeutet und jedem Lehrer eine Fülle von Befehlungen und Anregungen bietet.“ Schulinspektor E. Oppermann.

Deutscher Schulmann. „Dieses neue Präparationswerk ist unter den bisher erschienenen ähnlichen Werken das gründlichste und umfassendste.“

- IV. **Kirchengeschichtliches Lesebuch.** Ausgabe A für höhere Lehranstalten und zum Selbststudium. 3 Teile.

- 1) Bis zur Reformation. 176 Seiten. M. 1.20, geb. M. 1.60.
- 2) Reformation. 109 Seiten. M. —.80, geb. M. 1.20.
- 3) Neuzeit.

Ausgabe B für die Oberstufe geteilter Schulen.

- V. **Lesebuch für einklassige und wenig gegliederte Schulen.**

Preußische Lehrerzeitung. „Ein Präparationswerk, das eine hervorragende Geistestat bedeutet und jedem Lehrer eine Fülle von Befehlungen und Anregungen bietet.“ Schulinspektor E. Oppermann.

Deutscher Schulmann. „Dieses neue Präparationswerk ist unter den bisher erschienenen ähnlichen Werken das gründlichste und umfassendste.“

Für Herz und Gemüt der Kleinen.

Sechshundertfünzig biblische Geschichten für die ersten vier Schuljahre in erzählend darstellender Form auf Grund Wundtscher Psychologie von Mag. Paul, Lehrer in Leipzig. 1906. 2. Auflage. Brosch. M. 2.40, geb. M. 3.—.

Bremer Schulblatt. „Soviel Freude, echte begeisterte Freude wie dies Buch, hat mir lange keines gemacht. Ich kann es gar nicht genug empfehlen. „Allen, die warm fühlen!“ hat der Verfasser sein schönes Buch gewidmet. Wer sich zu denen zählt, der kaufe es!“ H. Scharrelmann.

Deutsche Schule. „Kurz: das Buch ist eine hocherfreuliche Erscheinung, deren Lektüre und Gebrauch jedem Lehrer, besonders aber dem Religionslehrer der Unterklasse dringend ans Herz zu legen ist. Hier werden wirklich einmal neue Bahnen eingeschlagen. Und ganz-

bare! Nicht vergessen noch darf ich zu erwähnen, daß sich der Verfasser auch als großer Kinderfreund und Kinderkenner bewährt, wie man es ja dem Buche fast auf jeder Seite anmerkt, daß es nur dem lebendigen Umgang mit den Kindern sein Dasein verdankt.“ E. Linde-Gotha.

Christl. Welt 1905 Nr. 19. „... Mag die gestrenge Pädagogik sagen, was sie will, in diesem Fall sind wir die Sachverständigen, die Kinder und die Eltern; und wir sagen: Prächtig!“ J. Nierbergall.

Religions-methodische Werke von S. Bang, Königl. Schulinspektor.

Das Leben Jesu. Seine unterrichtliche Behandlung. Mit Lehrplänen und Entwürfen. Ein dringlicher Reformvorschlag. 4. Auflage. 15 Bogen. M. 2.40, geb. M. 2.80.

Zur Reform des Katechismus-Unterrichts. 2. Auflage. 5 Bogen. M. 1.20, geb. M. 1.50.

Das Leben unsres Heilandes. Für Schule und Haus im Wortlaut der Evangelien nach seinem geschichtlichen Verlaufe einheitlich dargestellt. 2. Auflage. 9 Bogen. M. —.60, geb. M. —.80.

Das Leben Jesu in historisch-pragmatischer Darstellung. M. 1.20, geb. M. 1.60.

Katechetische Bausteine zu christozentrischer Behandlung des I. Hauptstückes. 2. Auflage. M. 1.60, geb. M. 2.—. Kinderstimmen aus dem Unterricht im Leben Jesu. M. 1.60, geb. M. 2.—.

Päd. Warte 1905 Nr. 7. „Bangs Schrift hat seiner Zeit viel Aufsehen erregt, viel Zustimmung, aber auch Anfeindung gefunden. Unbestritten aber ist, daß sie jedem, der sie liest, reiche Anregung bietet. Auch die neue Auflage sei daher warm empfohlen.“

Lehrplan für die 2—8 klassige einfache Volkschule. 1. Heft: Religion. Von S. Bang, Königl. Schulinspektor. 1906. Preis ca. M. 1.60, gut geb. M. 2.—.

In Vorbereitung: 2. Heft: Deutsch-Unterricht. 3. Heft: Weltgeschichte, Erdkunde und Naturkunde. 4. Heft: Rechnen.

Das deutsche Christuslied des 19. Jahrhunderts. Von Professor Fr. Rippold, Jena. M. 3.—, fein geb. M. 4.—.

Leipziger Lehrerzeitung. „Möge das ausgezeichnete und überaus billige Werk die Verbreitung finden, die es verdient.“

Unterredungen über das I.—III. Hauptstück des lutherischen kleinen Katechismus. Mit Hervorhebung sozial-politischen Lehrstoffes, bearbeitet von A. Patuschka, weil. Rector in Schmölln. 20 Bogen. M. 3.—, geb. M. 3.60. Vom Herzogl. Altenburg. Kultusministerium empfohlen.

herder und die deutsche christliche Gegenwart.

Aussprüche aus Herders theologischen Schriften, geordnet und beurteilt von Ernst Heyn, Oberlehrer in Hannover. Preis M. 2.—, gut geb. M. 2.50.

Päd. Brosamen 1905 Nr. 11. „An dem Buche kann man seine Freude haben. Die geistvollen Aussprüche Herders über Religiöses sind gut ausgewählt, übersichtlich geordnet und eindringend beurteilt.“ Fr. P.

Sächsische Schulzeitung 1905 Nr. 35. „... Das vorliegende Buch wird so zu einem unentbehrlichen Brevier für alle, denen die religiösen Kämpfe der Gegenwart nahestehen.“ C. M.—L.

■ Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich in Leipzig ■

Anleitung zur richtigen Lautbildung als Einführung in den Lese- und Schreibmechanismus.

Ausgeführte Lektionen von A. Eichler, Lehrer in Leipzig. Preis M. 1.60, geb. M. 2.—

Das Werk wird zur Förderung einer lautreinen und schönen Sprache, einer wesentlichen Stütze unserer Rechtschreibung, besonders beitragen; es sei daher der freundlichen Beachtung aller Lehrer dringend empfohlen.

Preuß. Lehrerzeitung. „Wir sind der Ansicht, daß durch solche gründliche Durcharbeitung des Sprachstoffes die kleinen Schüler ungemein gefördert werden müssen. Jedenfalls ist diese Anleitung eine sehr beachtenswerte Erscheinung.“

E. C.

Pädagogische Zeitung. „... Den Satz können sich alle diejenigen ins Gewissen schreiben, die durch Nebensachen Interesse schaffen und die Aufgaben des Leseunterrichts verschließen und verwischen wollen. Möge das Buch recht viel gebraucht werden, es bringt uns vorwärts.“

Stoffe für den Anschauungsunterricht. Beobachtungen der Kinder in methodischen Einheiten.

Dargestellt von Alwin Eichler.

Preis M. 1.60, gut geb. M. 2.—

Frankfurter Schulzeitung 1905 Nr. 8. „Das Werkchen, das einen Geist der Natürlichkeit atmet und das die Hildebrandischen Gedanken vom deutschen Sprachunterricht auf seine Weise verwirklichen will, sei aufs wärmste empfohlen.“ E.

Hessische Schulzeitung 1905, Nr. 51. „Ein solches Buch hat

sich Rezensent schon immer gewünscht. Es behandelt nur solche Stoffe, die der Schüler der Elementarklasse wirklich gesehen, erfaßt und verstanden hat. Ich nenne nur einige: das Veilchen, die Rose, das Barfußlaufen, die Sonnenhitze usw. Im ganzen sind es 50 Objekte, die in einer geradezu meisterhaften Weise besprochen werden.“

Niederschriften im Anschluß an Lesestücke. Zur Übung der Rechtschreibung u. Pflege des Flusdrucks.

Bearbeitet von Th. Franke, Bürgerschullehrer i. R. in Wurzen. XII und 203 Seiten. Preis M. 2.—, gut geb. M. 2.50.

Wir bieten hiermit eine neue Art von Diktaten, die außer der Rechtschreibung auch der Stilbildung wesentliche Dienste leisten soll: Niederschriften im Anschluß an Lesestücke. Der Text wird unter Einfreimung (Antnäpfung) von geeigneten Erläuterungen über Stilfragen entwickelt und dann ins Diktatheft eingetragen. Die vorliegende reichhaltige Sammlung bietet 351 Niederschriften über 203 Lesestücke, ist frei von jeder Einseitigkeit und bringt zu den wichtigsten Lesebüchern meist je eine ausführliche und knappe Dar-

stellung, oft auch eine Umbildung, wie Selbstbericht, Brief, Be- trachtung. Die Sprache ist einfach, klar und frei von übeln Ge- wohnheiten des Papierdeutsch. Diese Niederschriften werden als gebundene Aufsätze, für die man bisher überhaupt noch keinen passenden Platz im Lehrplanlange für des Deutschunterrichts kannte, eine fühlbare Brücke zwischen Diktat und freiem Aufsatz ausfüllen und die Stilbildung an ihrem Teile nicht wenig fördern.

Der Deutschunterricht. Entwürfe und ausgeführte Lehrproben.

1. Abt.: Unterstufe. 3. Aufl. 40 Lektionen. — 2. Abt.: Mittel- und Oberstufe. 2. Aufl. 20 Lektionen.

3. Abt.: Wortkunde, Sprachpflege im Sachunterricht, Materialien zu einer Onomatik und Phrasologie, von Gustav Rudolph (Dr. Rud. Schubert). à M. 2.—, geb. à M. 2.50.

Neue Pädagog. Zeitung. „... Aus dem ganzen Buche geht mit Klarheit hervor, daß der Verfasser ein tüchtiger Praktiker ist, der den Lehrern den richtigen Weg zu weisen versteht, auf dem sie in ihrem Deutschunterricht Erfolg erzielen können.“

Freie Schulzeitung. „Kauft das Buch, lest es, erquidet euch daran und lernt daraus!“

Der Anschauungs- und Sprachunterricht im 2. und 3. Schuljahr. Präparationen und Konzentrationsdurch- schnitte von H. Prüll. 11 Bogen und 2 Tabellen. M. 2.—, gut geb. M. 2.50.

Päd. Blätter. „Das Buch verdient volle Anerkennung und Würdigung seitens der Lehrerwelt; es ist praktisch angelegt und für das Privatstudium des einzelnen sehr anregend.“

Lehrplan für den Deutschen Sprachunterricht von Dr. R. Seyfert. Preisgekrönt. 2. Aufl. M. —.60. Leichtfaßliche Interpunktionslehre und ihre Anwendung in der Praxis. Von G. Döll, Rektor in Camburg (Saale). M. —.80.

Dorfzeitung 1905. „... Ein Heftchen, sehr empfehlenswert nicht nur für die Volkschule, sondern auch für Beamten-, kaufmännische sowie jede Art höhere Schulen.“

Die Normaltaut-Methode.

Anschauen, Zeichnen, Lesen, Schreiben in organischer Verbindung. Methodische Einheiten und ausgeführte Lektionen von Alwin Eichler. 1906. Preis M. 2.—, gut geb. M. 2.50.

Die Normaltaut-Methode vereinigt die Vorteile der gegenwärtigen Lese-Methoden, vermeidet deren Mängel und stellt in dem Mittelpunkt des Elementarunterrichts das Kind in seiner Wechselwirkung zur Natur.

Die Erlebnisse und Beobachtungen der Schüler sind nach Gesichtspunkten geordnet, dramatisch gestaltet, in zusammenhängender, kindlicher Sprache dargestellt und mit Lautbildern, Schreiben, Besen,

Zeichnen, Singen, Spielen und Declamieren organisch verbunden. Da die 60 neu behandelten Themen für den Anschauungsunterricht eine reiche Fülle geeigneter Stoffe für die mündlichen und schriftlichen Aufzähligungen bieten, die die Normaltaut-Methode gestattet, die Laute der eingeübten Fibel gemäß zu ordnen, kann das Buch allen Deutsch- und allen Elementarlehrern bestens empfohlen werden.

Deutsche Aufsätze.

I. Teil für die oberen Klassen der Volkschule und für Mittelschulen. 5. Auflage. 280 Aufsätze. — II. Teil für die mittleren und unteren Klassen der Volkschule. 3. Auflage. 600 Aufsätze. Je M. 2.80, geb. M. 3.40.

Sächsische Schulzeitung. „Das altbekannte Buch wird immer dicker, so gut bekommt ihm der fleißige Lauf über den Schulbüchermarkt. Die vorliegende 4. Auflage enthält nunmehr 280 Arbeiten über 236 verschiedenen Themen. Wer trotzdem noch am hellen Tage mit der Laterné nach passenden Aufzähligungen sucht, ist kein Diogenes.“

Diktatstoffe.

Im Anschluß an die einzelnen Unterrichtsfächer als Sprachgänze. I. Teil zur Einübung und Befestigung der neuen deutschen Rechtschreibung. 635 Diktate. 10. Auflage. 16 Bgn. M. 2.—, geb. M. 2.40. — II. Teil zur Einübung und Befestigung der deutschen Satzlehre. 450 Diktate. 5. Auflage. M. 2.—, geb. M. 2.40.

Allgemeine deutsche Lehrerzeitung. „Beide Schriften — von bewährten Leipziger Schulmännern — schließen an Sprachgänze aus den einzelnen Unterrichtsfächern an und sind, wie ja auch der buchhändlerische Erfolg zeigt, mit viel Nutzen für die Schule zu verwenden.“

■ Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich in Leipzig ■

Vor kurzem verliehen die Presse:

Gesinnungsbildung für Schule und Haus.

Theoretisch und praktisch dargestellt von Albert Schildecker, Hauptlehrer in Adelsberg in Baden.

1906. 14 Bogen. Preis M. 2.40, gut geb. M. 3.—. Motto: Man lasse den Frühling Frühling sein!

Deutsche Schulpraxis 1906 Nr. 7. „Der ungemein belebende Verfasser, der sich stets einer aus- und eindrucksvollen, bildreichen Schreibweise bedient, geht auf manches ein, was man in einem solchen Buche nicht erwartet hatte. Jedoch zeigt es sich immer, daß es keine Abweichung, sondern eine gründliche Beleuchtung der Frage war. Die sozialen Schäden der Gegenwart, die das Erziehungs- und Bildungswerk so ungemein erschweren, werden gründlich erörtert und offen dargestellt. Einseitig, parteisch besangen ist der Verfasser nicht. Stets nennt er das Kind mit dem richtigen Namen. Der Verfasser geht oft von herbartischen Gedanken aus, legt z. B. die fünf sittlichen Ideen Herbart's dar; aber niemals bindet er sich slavisch an Lehrformen. Alles in allem, der allge-

meine Teil ist anregend in hohem Grade und sticht in seiner Sonderart sehr ab von ähnlichen Darstellungen, die sich fast nie getrauen, die ausgefahrenen Gelehrte der Sitten-, Seelen- und Unterrichtslehre einmal zu verlassen. Der besondere Teil behandelt 57 gesinnungsbildende Unterrichtsstoffe, aber nicht nach irgendwelchen Unterrichtsschablonen, von denen Schildecker kein Freund ist. Ihm ist die Entwicklung der Gesinnung die Hauptthäte. Die Erläuterungen beschränken sich auf sachliche Vertiefung und auf Herauslösung der Hauptgedanken. Das der vorwärts und aufwärts strebenden deutschen Lehrerschaft gewidmete Buch möge vielen Lehrern ein Ansporn und eine Handreichung werden, die so notwendige Gesinnungsbildung noch mehr als bisher zu pflegen.“

Dorschläge zur Reform der Lehrerbildung.

Von Dr. Richard Seyfert.

Preis M. —.80.—

Georg Heydner i. d. Freien Bayrischen Schulzeitung 1906 Nr. 1. „... Dr. Seyferts Schrift über die Reform der Lehrerbildung, die beste, die wir neben Dr. Andreaes Schrift besitzen, dürfte für Sachsen's Lehrerbildung dieselbe Bedeutung gewinnen, die im Jahre 1864 der Chemnitzer Vortrag von Dittes hatte. Seyferts Vor-

schläge knüpfen an das Bestehende an, sind maßvoll, wohlgegründet und auch ohne große Kosten durchführbar, wie der Verfasser überzeugend nachweist. Für die Lehrerschaft Deutschlands aber dürfte es sich empfehlen, die Vorschläge Seyferts zu den ihrigen zu machen.“

Die Unterrichtslektion als didaktische Kunstform.

Praktische Ratschläge und Proben für die Alltagsarbeit und für Lehrproben von Dr. Richard Seyfert, Seminaroberlehrer.

2. durchgehene Auflage. 241 Seiten. M. 2.40, fein geb. M. 3.—.

Bayrische Lehrerzeitung. „... Diese treffliche, aus der praktischen Schularbeit hervorgegangene Schrift wird dem Lehrer ein vorzüglicher Wegweiser zu einem anschaulichen, psychologischen und erfolgreichen Unterricht sein.“

Deutsche Schule. „Überall viel Treffliches und Feines! Der

zweite Teil bringt 'Praktische Versuche', nämlich eine Reihe von aus-geführten Lektionen, die den Vorzug haben, daß sie sorgfältig ausgearbeitet und praktisch erprobt worden sind. So wird das Buch dem Suchenden, dem Ringenden nicht nur, wie der Verfasser wünscht, ein wenig, sondern ein gut Teil zu helfen geeignet sein.“

Untersuchungen über die Kindheit.

Psychologische Abhandlungen für Lehrer und gebildete Eltern. Von Dr. James Sully, Professor.

Aus dem Englischen übertragen von Dr. J. Stimpf, Königl. Seminarlehrer.

Mit 121 Abbildungen im Text. 2. vermehrte Auflage. 24 Bogen stark. M. 4.—, fein geb. M. 4,80.

Schlesische Schulzeitung. „Möchte sich jeder Kollege dieses Werk anschaffen.“

Die Entwicklung des Kindes · Vererbung und Umwelt.

Von Nathan Oppenheim.

Konsultierender Arzt für die Kinderabteilung am Berg Sinai-Hospital in New York.

Nach dem englischen Original mit Erlaubnis des Verfassers übersetzt von Berta Gaßner.

Mit Vorbemerkungen von Dr. phil. Wilhelm Ament.

Preis M. 3.—, fein geb. M. 3.80.—

Schulpflege 1906 Nr. 10. „... Dem Pädagogen von Beruf bediente die gründliche, vielseitige, aber eindeutige Schrift eine beachtenswerte Mahnung zur Erarbeitung einer immer tieferen Kennt-

nis der Kindesseele.“

Der Schulfreund 1906 Nr. 1. „... Es wird keinem Erzieher schaden, vorliegende Schrift zu lesen; denn sein Gesichtskreis wird dadurch erweitert und sein Idealismus ganz unerwartet gestärkt.“

Als wertvolle Ergänzung jedes Lehrerlesezirkels sei empfohlen:

Deutsche Schulpraxis.

Wochenblatt für Praxis, Geschichte und Literatur der Erziehung und des Unterrichts.

Gratisbeilagen: „Pädagogischer Führer“ (jährlich 8 Nr.), „Pädagogisch-psychologische Studien“ (12 Nr.) u. „Lehrmittelbuch“ (3 Nr.). Herausgeber Dr. R. Seyfert, Annaberg i. Erzg. Begründet durch Ernst Wunderlich. 26. Jahrgang. Erscheint jeden Sonntag. Vierteljährlich M. 1.60. Probenummern gratis. Jahrgang 1885—1890 à M. 3.—, fein geb. à M. 4.—. Jahrgang 1891—1904 à M. 5.—, fein geb. à M. 6.—.

Inhaltsverzeichnis der „Deutschen Schulpraxis“ Jahrgang I—XIV (1881—1894). Preis 30 Pf.

Freie Schulzeitung 1906 Nr. 19. „... Einer Empfehlung für Lehrer und Vizezirkel bedarf das Blatt nicht; es empfiehlt sich selbst.“

■ Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich in Leipzig ■

Schiller und die Kunsterzieher. Von Paul Schulze-Berghof.

Preis M. 2.—, fein gebunden M. 2.50.

Neue Pädagog. Zeitung 1905 Nr. 31. "Eine grundlegende Arbeit für die Erziehung überhaupt. Wer da selbst fühlt, wie unsere Pädagogik mit all ihrem intellektuellen Ballast auf einen verfehlten Weg geraten ist, nehm dies Buch zur Hand, um neue Ideen für eine psychologisch-ästhetisch-ethische Bildung unserer Kinder zu schöpfen." — r —

Hamburger Nachrichten 1905. "Das Buch enthält soviel des Unregenden in Theorie wie Praxis, daß jeder, der sich für die Frage unserer Jugenderziehung interessiert, danach greifen wird. Vor allem wird dies Werk allen jenen willkommen sein, die sich endlich Klarheit über die vielumstrittene Frage der künstlerischen Erziehung verschaffen wollen."

Bewußtes Deutschtum.

Weg zur bodenständigen Kultur. □ Bausteine und Streiflichter. Von Emil Pilz.

Preis: 8 Bogen stark M. 1.40, gut geb. M. 1.80.

Grazer Tagblatt vom 28. 1. 1906. "Mit diesen gewichtigen Worten beginnt der Verfasser vorliegender Schrift seine höchst lebenswerten Darlegungen. Sie wenden sich an alle, denen die Pflege eines weitausschauenden und dabei willensstarken Deutschtums am Herzen liegt. Er spricht von den sogenannten Imponderabilien, die zutiefst in der deutschen Volksseele liegen, von der zielbewußten Schulung unserer Volksgenossen zum Deutschtum als sittlicher und materieller Kraftquelle, also von Dingen, die uns

Südmärkern sehr nahe angehen. Der Verfasser bespricht diese "Imponderabilien" in zwölf Kapiteln, aus denen das sechste ("Baltilischer Patriotismus") und achte ("Deutsche Erziehung") die wichtigsten sind und von denen es zu wünschen wäre, daß sie Gemeingut der weitesten völkischen Kreise würden, damit nicht länger die philisterhafte Kleingeisterei der "Hemimich und die Vogelscheuche" des Deutschtums blieben. Wir wünschen deshalb dem Büchlein die weiteste Verbreitung."

Wie leiten wir unsere Schüler im Unterricht zum selbständigen Arbeiten an?

Anregungen und Gesichtspunkte.

Von Ernst Lüttge. 1906. Preis M. —.50.

Deutsche Bildung — Deutsche Erziehung

Eine Streitschrift von Prof. Paul Förster.

1906. Preis ca. M. 1.60, gut geb. M. 2.—

Psychologie der Kindheit.

Eine Gesamtdarstellung der Kinderpsychologie für Seminaristen, Studierende und Lehrer. Von Dr. Frederic Trachy, Professor. Nach der 4. Auflage des Originals. Von Dr. J. Stimpf, kgl. Seminarlehrer zu Bamberg. Mit 28 Abbildungen im Text. 11 Bogen stark. M. 2.—, geb. M. 2.40.

Der Inhalt gliedert sich in 6 Kapitel: Die Sinne. Der Verstand. Die Gefühle. Der Wille. Die Sprache. Die ästhetischen, moralischen und religiösen Vorstellungen.

Beobachtungen und Betrachtungen

über die Entwicklung der Intelligenz und der Sprache bei den Kindern. Von Prof. E. Egger. Nach der 5. Auflage überarbeitet von Hildegard Gafner. Mit einer Einleitung von Dr. Willy Ament. M. 1.20, geb. M. 1.60.

Repertorium der Pädagogik. "Die Schrift ist ein interessanter Beitrag zur Kinderpsychologie."

Handbuch der Psychologie für Lehrer.

Eine Gesamtdarstellung der pädagogischen Psychologie für Lehrer und Studierende von Dr. James Sully, Professor. Nach der 4. Auflage des Originals. Von Dr. J. Stimpf, kgl. Seminarlehrer. 29 Bogen stark. M. 4.—, geb. M. 4.80.

"Weit bessere Dienste leistet hier das recht gut übersetzte Buch von Sully."

Rector Ufer in der Zeitschrift für Psychologie und Physiologie der Sinnesorgane. Band XXII. Heft 6.

Die Entwicklung von Sprechen und Denken beim Kinde.

Mit Kurven und Zeichnungen. Von Dr. Willy Ament. 13 Bogen. M. 2.40, geb. M. 2.80.

Deutsche Schule. "Aments Arbeit ist ihrem Inhalte nach ein bedeutender Fortschritt der Wissenschaft. Ihre Hauptbedeutung liegt in der konsequenten Festhaltung kritisch herausgearbeiteter methodischer Prinzipien."

Gewerbliche Kinderarbeit in Erziehungsanstalten. —

Eine Reform im Sinne des Reichsgesetzes betreffend Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben?

Von Konrad Agahd. M. —.80.

Deutsche Schule 1905 Heft 6. "Der bekannte Kämpfer für den Kinderschutz leuchtet mit dieser Broschüre in ein Gebiet hinein, das, nach den mitgeteilten Tatsachen zu urteilen, einer Reform dringend bedürftig ist." Pr.

Sächsische Schulzeitung 1905 Nr. 35. "Wir machen die Kollegen in Stadt und Land auf das aus warmem Herzen für die Jugend geschriebene Werkchen des bekannten Verfassers ganz be-

sonders aufmerksam. Wer es gelesen hat, wird ein treuer Kampfgenosse Agahds werden. Wir wünschen dieser Schrift die weiteste Verbreitung."

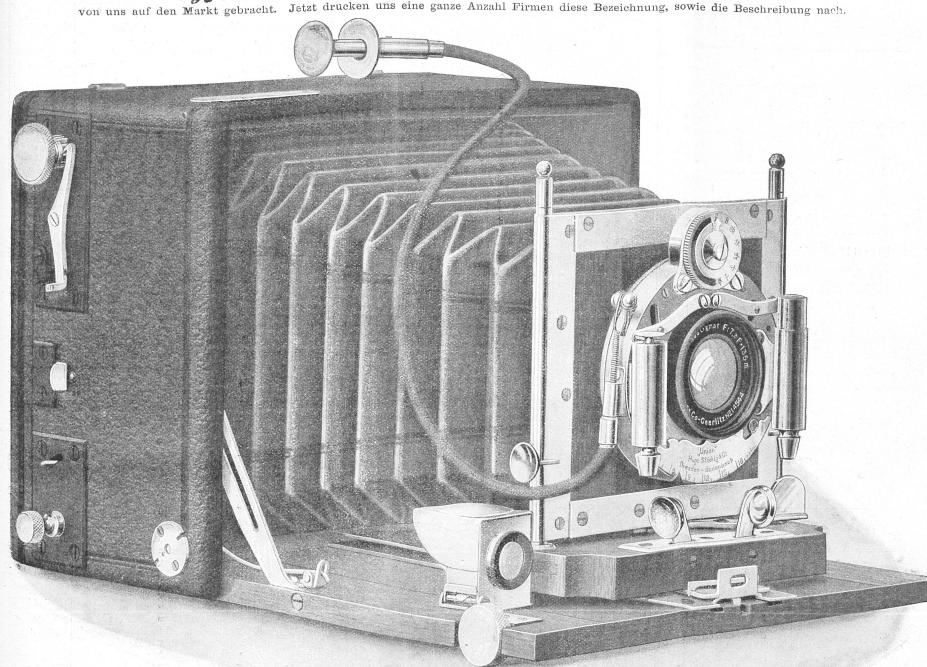
Praxis der Volksschule 1905 Nr. 8. "Diese kleine Schrift des verdienstvollen Anwaltes der Arbeiterbataillone der Unmündigen läßt wir gern in den Händen aller, die an Erziehungsanstalten wirken, sowie aller derer, die es mit unserem Volke in Wahrheit wohl meinen."

Zweiverschluss-Camera „UNION 27“. Modell 1906.

Im Jahre 1903 wurde dieser ausserordentlich vielseitige Apparat als

„Camera der Zukunft“

von uns auf den Markt gebracht. Jetzt drucken um eine ganze Anzahl Firmen diese Bezeichnung, sowie die Beschreibung nach.



9x12:

Diese epochemachende Camera besitzt folgende Einrichtungen: 16x12x8 cm. Gew. 1000 g. Diese bildsauber, aus gutem Mahagoniholz gearbeitete Camera stellt 3 Apparate in einem dar; I. Vermöge des Schlitzzverschlusses sind die bekannten Sportaufnahmen ausführbar (Goerz-Anschlitz Klapp-Camera). II. Infolge der anderen Einrichtungen: Automatik-Verschluss, langer Auszug, Mattscheibe usw. kann jede erdenkliche andere Aufnahme gemacht werden: Porträts, Gruppen, Blitzlicht, Landschaften, Maschinen usw. (Kombi-Hand- und Stativ-Camera). III. Stereokop-Einrichtung, kann ebenfalls mitgeliefert werden. „Union 27“ ist sonach auch eine Stereoskop-Camera.

Im Preis beigefügt ist ein Etui mit 3 der beliebtesten dünnen Metallkassetten für Trockenplatten, ein Packfilm-Adapter, ein Reißheftchen, das auch einiges Wechselkassetten, sowie FlaschenadAPTER. Die Einrichtungen der Camera 27 ermöglichen jede Aufnahme. Adaptiert werden nur lichtstarke Anastigmate, da bei billiger Optik die Vorteile des Schlitzzverschlusses nicht zur Geltung kommen würden. Die infolge der guten Gläser erzielten, geschnitten scharfen Bilder vertragen jede Vergrösserung.

(Kleine Abweichungen von den Abbildungen bleiben vorbehoben, da fortgesetzte Verbesserungen erwartet werden.)

Eine kompl. Ausrüstung

umfasst: 1 prima 3-teiliges, poliert. Stativ, automatisch-schlüssellos (mit Plättchen für alle 4-teiliges Metallstativ) — 1 Dunkelzimmerslampe — 3 Filmdecken-Schalen (zum Entwickeln, Fixieren und Vergolden) — 1 Kopierrahmen — 1 Trockenständer — 1 Dose. „Union“-Plättchen bzw. 1 Rolle Filmes — 1 Patrone Entwickler — 1 Patrone Fixierseife — 1 Patrone Ton.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit unter Bezugnahme auf den der Zeitschrift

Camera-Grossvertrieb „UNION“, Hugo Stöckig & Co., Zürich 1

1 photogr. Apparat „UNION“ No.

Plattengröße

mit ohne Ausrüstung zum Preise von Fr.

1 Goerz Triéder-Binocle No.

zum Preise von Fr.

IV beigefügten Prospekt bei dem IV

Nichtgewünschtes streichen.

Wünscht Lieferung baldmöglichst ab Zürich und verpflichtet sich, vom 1. ... 100 ... monatlich Fr. ... franko an die liefernde Firma zu zahlen. Erfüllungsort für beide Teile ist Zürich. Nichtzahlung von 3 Einmonatsraten hebt die Vergünstigung der Teilzahlung auf. Die liefernde Handlung bleibt Eigentümerin der Lieferung, bis alles bezahlt ist.

Vor- u. Zusammensetzung: ... Ort u. Strasse: ... Bahnhofstation: ... Poststation: ...

Aufgabe von Referenzen erwünscht:

Datum: ... Wir bitten den Bestellschein auszuschneiden, Anfangszeittermin, Unterschrift usw. deutlich mit Tinte einzuschreiben und an uns einzu senden.



Seltene Blitzaufnahme. Objektiv: Meyers Aristostigmat F:6,8.

Nur noch Vollanastigmate.

Landschaftslinsen, Periskope, Aplanate sind unvollkommenes Objektive, sie sind entweder lichtschwach oder sie geben keine Rand scharfe. Ein vollkommenes Universalinstrument ist nur der Vollanastigmat, der eine gute optische Anstalt mit eigenem Namen deckt. Das Wort Anastigmat ist vogelfrei, deshalb weist man alle Anastigmate zurück, die unter Decknamen angeboten werden. Wir montieren nur Doppel-Anastigmate von C. P. Goerz, Berlin und Aristostigmate von Hugo Meyer & Co., Görlitz, also Vollanastigmate von Weltweit. „Union“-Cameras sind nach wie vor das führende Fabrikat, sie werden seit 6 Jahren ausschliesslich von einer Aktiengesellschaft (ca. 300 Arbeiter) fabriziert. Lieferung

gegen monatliche Zahlungen, ohne Anzahlung, bei Barzahlung 10% Nachlass.

Camera-Grossvertrieb „UNION“, Hugo Stöckig & Co., ZÜRICH I, Gessnerallee 52.

Grösste Fachfirma mit ausschliesslichem Amateur-Verkehr.

Eine praktische Anleitung zur Erlernung der Photographie wird jedem Apparat unberrechnet beigegeben. Jeder Apparat wird vor Versand gründlich geprüft.

Ganz besonders zu beachten!

Cameras mit gleicher Beschreibung können in der Ausführung grundverschieden sein. Unsere Beschreibungen sind schon oft wörtlich nachgedruckt worden. Werden Ansichtssendungen von uns und anderen Firmen, einerlei welchen, gefordert, erhalten wir den Auftrag.

„Union 36.“



Unser neuester Apparat:

Rocktaschen-Flachcamera „Union 36“.

Spezialapparat für Tageslicht-Packfilme 8x10½ cm, auch für Trockenplatten 9x12 cm. Doppelter Auszug: 27 cm lang. Gewicht: ca. 550 g. Größe ca. 2½x11x15 cm.

Auf das Format einer Briefetasche zusammengelegt, besitzt die Camera dennoch absolute Stabilität, an Eleganz und Solidität kann sie nicht übertragen werden. „Union 36“ ist eine wirkliche Taschen-Camera, die aufnahmen gemacht, verschwindet der Apparat in irgend einer Tasche und nichts mehr geht an den „photographischen“ Film, abgesehen vielleicht Schleppen wegen. Der Apparat trügt nicht mehr dar, als eine gewöhnliche Brieftasche, obwohl trotzdem dasselbe, als dreh- und viermal schwere und grössere Apparete. In Verbindung mit einem Packfilm-Adapter für 12 Aufnahmen (125 g schwer, Größe: 1½x13½ cm) ist der Apparat das, was viele Amateure schon lange vergeblich gesucht haben: Ein ernster Apparat, wirklich umständlich und irklisch, aber der Kleinsten Größe, aber leicht. Man vergewissert sich durch die Maße: ca. 2½ cm stark, 11 cm breit, 15 cm hoch. „Union 36“ wird mit Vorliebe von Amateuren gekauft, die schon Dutzende von Apparaten besessen haben und die ein bequemes Mittelführer zu schätzen wissen. Die Ausrichtung für die Flachcamera erhält ein 4-teiliges Metallrahrenstifte.

1. Maroquin-Lederbezug — 2. Lederlagen — 3. Aluminium-Laubboden — 4. Metallteile stark vernickelt — 5. Zahnriemen — 6. Doppelten, 27 cm langen Auszug, zur Verwendung der Hinterlinse ausreichend — 7. Bedienstifte für Hoch- und Queraufnahmen — 8. Hoher und Schwenkbare Objektivrahmen — 9. Einstellscheiben für alle Entfernungen — 10. Unendlichkeits-Arretierung — 11. Lichtkappe — 12. Unberührliche Celluloid-Vilserscheibe (ein besonderes Mattschleibenzahnrad daher nicht nötig) — 13. Newton-Sucher mit Dioptr (richten sich beim Öffnen der Camera selbsttätig auf und verschwinden beim Schliessen automatisch im Camera-Innen, D. R.-P.) — 14. Sektorverschluß für Zeit- und Momentaufnahmen bis zu 300 Sekunden — 15. Unverwüstliche Patent-Drahtauslösung — 16. Irisblende.

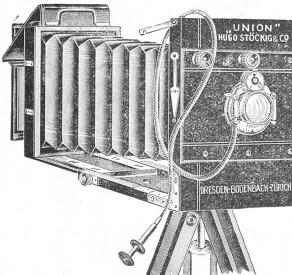
Preise inkl. Filmpackadapter sowie 3 Metallkassetten im Etui:

	Ohne Ausrüstung	Mit Ausrüstung	Raten
Mit Aristostigmat F:6,8 No. 0 von Hugo Meyer & Co., Görlitz,	206.—	226.—	10.—
„Aristostigmat F:5,5 No. 0 von Hugo Meyer & Co., Görlitz,	225.—	245.—	10.—
„Goerz Dopp.-Anast. „Dagor“ F:6,8 No. 0	236.—	276.—	15.—
„ „ „ Celor“ F:4,8 No. 0	263.—	283.—	15.—

Anschiebbarer Schlitzzverschluss für Zeit und Moment, regulierbar bis 1/500 Sekunde, Fr. 62.50. (Gew. 200 g. Dim. 1,8x11x15,5 cm.)

Nur noch Vollanastigmate.

Auf Wunsch können wir in fast jedem Orte Deutschlands, Österreich-Ungarns und der Schweiz Referenzen nennen.

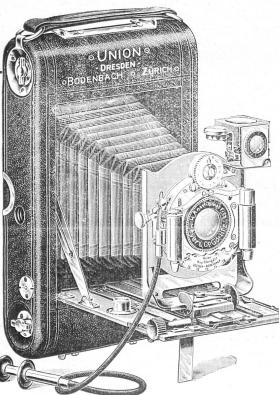


Preise und Lieferungsbedingungen:

	Groß	Ohne Ausrüst.	Mit Ausrüst.	Raten
a. Mit Aristostigmat F:6,8 No. 2 bzw. No. 4 v. Hugo Meyer & Co., Görlitz	13 x 18	206,—	233,50	10,—
b. Mit Goerz Doppel-Anastigmat „Dagor“ Serie III/2 bzw. III/4, F:6,8	18 x 24	225,—	357,—	15,—
	13 x 18	288,—	315,50	15,—
	18 x 24	413,—	445,—	20,—

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

„Union 25, 26, 32.“



„Union 26“ als Modell II.

für Rollfilmen 8 x 10 1/2 cm (3 1/2 x 4 1/2 engl. Zoll) Grösse 19 x 11 1/2 x 10,8 cm u. Glaspl. 9 x 12 cm.

Konstruiert wie oben beschrieben, besonders gekennzeichnet durch reichliche Verwendung von stark verzincktem Metall und festem Aluminiumlaufboden

	OhneAusrüst.	Mit Ausrüst.	Raten
a. Mit Aristostigmat F:6,8 No. 0 von Hugo Meyer & Co., Görlitz	244,—	264,—	12,—
b. Mit Goerz Doppel-Anastigmat „Dagor“ Serie III/2 bzw. III/4, F:6,8	313,—	333,—	15,—

Visierscheibenverkleidung mit Lichtkappe und 3 Metallkassetten 9 x 12 cm Etui Fr. 9,50.

Anschiebbare Schlitzverschluss für Zeit und Moment, regulierbar bis 1/200 Sek., Fr. 6,25.

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

„Union 32“ als Modell IV.

Luxus-Camera f. Filmp. 8 x 10 1/2 cm (3 1/2 x 10,8 cm)

Große: 4 x 11 x 20 cm. Gewicht: 550 g. Auszug: ca. 25 cm.

Konstruiert wie Union 25, nur trotz ihrer Dünne mit 3-fachem Auszug versehen, der Verwendung der Hinterlinse gestattet.

Drehbarer Brillantsucher mit Libelle. Ein meistein gebauter, eleganter Apparat.

Preise und Lieferungsbedingungen:

	OhneAusrüst.	Mit Ausrüst.	Raten
a. Mit Aristostigmat F:6,8 No. 0 von Hugo Meyer & Co., Görlitz	219,—	239,—	10,—
b. Mit Goerz Doppel-Anastigmat „Dagor“ Serie III/2 bzw. III/4, F:6,8	238,—	258,—	12,—
c. Mit Goerz Doppel-Anastigmat „Dagor“ Serie III/0 F:6,8	275,—	295,—	15,—
d. Mit Goerz Doppel-Anastigmat „Celor“ Typ. B. I/0 F:4,8	241,—	261,—	15,—

Visierscheibenverkleidung mit Lichtkappe und 3 Metallkassetten 9 x 12 cm Etui Fr. 6,25.

Anschiebbare Schlitzverschluss für Zeit und Moment, regulierbar bis 1/200 Sek., Fr. 6,25.

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

Wechsel-Magazin f. Platten u. Flachfilms.

Bietet und gewährt die größte Anzahl aller Wechselmagazine für Vorförzige. Es wechselt leicht und sicher. Lage anzu- und zu- und auswechseln ist sehr einfach.

Tageslicht-Rollfilm - Kassette.

Unentbehrlich für die Reise. Grösse 9 x 12 cm Preis Fr. 12.— 13 x 18 48.— 103.—

Barzahlung 10% Nachlass.

Packfilm - Adapter

(mit Aluminiumbeschichtung) zum Lösen bei Tageslicht, gestattet die Verwendung von Tageslicht-Rollfilmen, passend für Camera F. 27, 27, 37.

Preis in Grösse 9 x 12 cm Fr. 11.—

Grösse 13 x 18 cm Fr. 15.—

Grösse 18 x 24 cm Fr. 20.—

Grösse 24 x 30 cm Fr. 29,75.

Grösse 29 x 36 cm Fr. 57,75.

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

Für 12 Platten oder 24 Planfilms

Grösse 9 x 12 cm Preis Fr. 12.—

13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Planfilm 1. Grösse 9 x 12 cm Fr. 11,25 13 x 18 F. 15.—

für 6 Platten oder 12 Planfilms

Grösse 13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Planfilm 1. Grösse 9 x 12 cm F. 5,75 7,5, 13 x 18 Fr. 7,50 extra.

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

Beispiel: Wechsel-Magazin für Platten

Grösse 9 x 12 cm Preis Fr. 12.—

13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Planfilm 1. Grösse 9 x 12 cm F. 5,75 7,5, 13 x 18 Fr. 7,50 extra.

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

Beispiel: Wechsel-Magazin für Flachfilm

Grösse 9 x 12 cm Preis Fr. 12.—

13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Flachfilm 1. Grösse 9 x 12 cm F. 11,25 13 x 18 cm Fr. 15.—

für 6 Platten oder 12 Flachfilms

Grösse 13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Flachfilm 1. Grösse 9 x 12 cm F. 29,75.

Grösse 24 x 30 cm Fr. 57,75.

Grösse 29 x 36 cm Fr. 11,25.

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

Beispiel: Wechsel-Magazin für Packfilm

Grösse 9 x 12 cm Preis Fr. 12.—

13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Packfilm 1. Grösse 9 x 12 cm F. 11,25 13 x 18 cm Fr. 15.—

für 6 Platten oder 12 Packfilms

Grösse 13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Packfilm 1. Grösse 9 x 12 cm F. 29,75.

Grösse 24 x 30 cm Fr. 57,75.

Grösse 29 x 36 cm Fr. 11,25.

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

Beispiel: Wechsel-Magazin für Tageslicht-Rollfilm

Grösse 9 x 12 cm Preis Fr. 12.—

13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Tageslicht-Rollfilm 1. Grösse 9 x 12 cm F. 11,25 13 x 18 cm Fr. 15.—

für 6 Platten oder 12 Tageslicht-Rollfilme

Grösse 13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Tageslicht-Rollfilm 1. Grösse 9 x 12 cm F. 29,75.

Grösse 24 x 30 cm Fr. 57,75.

Grösse 29 x 36 cm Fr. 11,25.

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

Beispiel: Wechsel-Magazin für Packfilm-Adapter

Grösse 9 x 12 cm Preis Fr. 12.—

13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Packfilm-Adapter 1. Grösse 9 x 12 cm F. 11,25 13 x 18 cm Fr. 15.—

für 6 Platten oder 12 Packfilm-Adapters

Grösse 13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Packfilm-Adapter 1. Grösse 9 x 12 cm F. 29,75.

Grösse 24 x 30 cm Fr. 57,75.

Grösse 29 x 36 cm Fr. 11,25.

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

Beispiel: Wechsel-Magazin für Tageslicht-Rollfilm-Kassette

Grösse 9 x 12 cm Preis Fr. 12.—

13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Tageslicht-Rollfilm-Kassette 1. Grösse 9 x 12 cm F. 11,25 13 x 18 cm Fr. 15.—

für 6 Platten oder 12 Tageslicht-Rollfilm-Kassetten

Grösse 13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Tageslicht-Rollfilm-Kassette 1. Grösse 9 x 12 cm F. 29,75.

Grösse 24 x 30 cm Fr. 57,75.

Grösse 29 x 36 cm Fr. 11,25.

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

Beispiel: Wechsel-Magazin für Packfilm-Kassette

Grösse 9 x 12 cm Preis Fr. 12.—

13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Packfilm-Kassette 1. Grösse 9 x 12 cm F. 11,25 13 x 18 cm Fr. 15.—

für 6 Platten oder 12 Packfilm-Kassetten

Grösse 13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Packfilm-Kassette 1. Grösse 9 x 12 cm F. 29,75.

Grösse 24 x 30 cm Fr. 57,75.

Grösse 29 x 36 cm Fr. 11,25.

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

Beispiel: Wechsel-Magazin für Tageslicht-Rollfilm-Koffer

Grösse 9 x 12 cm Preis Fr. 12.—

13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Tageslicht-Rollfilm-Koffer 1. Grösse 9 x 12 cm F. 11,25 13 x 18 cm Fr. 15.—

für 6 Platten oder 12 Tageslicht-Rollfilm-Koffer

Grösse 13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Tageslicht-Rollfilm-Koffer 1. Grösse 9 x 12 cm F. 29,75.

Grösse 24 x 30 cm Fr. 57,75.

Grösse 29 x 36 cm Fr. 11,25.

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

Beispiel: Wechsel-Magazin für Packfilm-Koffer

Grösse 9 x 12 cm Preis Fr. 12.—

13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Packfilm-Koffer 1. Grösse 9 x 12 cm F. 11,25 13 x 18 cm Fr. 15.—

für 6 Platten oder 12 Packfilm-Koffer

Grösse 13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Packfilm-Koffer 1. Grösse 9 x 12 cm F. 29,75.

Grösse 24 x 30 cm Fr. 57,75.

Grösse 29 x 36 cm Fr. 11,25.

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

Beispiel: Wechsel-Magazin für Tageslicht-Rollfilm-Schlitzkoffer

Grösse 9 x 12 cm Preis Fr. 12.—

13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Tageslicht-Rollfilm-Schlitzkoffer 1. Grösse 9 x 12 cm F. 11,25 13 x 18 cm Fr. 15.—

für 6 Platten oder 12 Tageslicht-Rollfilm-Schlitzkoffer

Grösse 13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Tageslicht-Rollfilm-Schlitzkoffer 1. Grösse 9 x 12 cm F. 29,75.

Grösse 24 x 30 cm Fr. 57,75.

Grösse 29 x 36 cm Fr. 11,25.

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

Beispiel: Wechsel-Magazin für Packfilm-Schlitzkoffer

Grösse 9 x 12 cm Preis Fr. 12.—

13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Packfilm-Schlitzkoffer 1. Grösse 9 x 12 cm F. 11,25 13 x 18 cm Fr. 15.—

für 6 Platten oder 12 Packfilm-Schlitzkoffer

Grösse 13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Packfilm-Schlitzkoffer 1. Grösse 9 x 12 cm F. 29,75.

Grösse 24 x 30 cm Fr. 57,75.

Grösse 29 x 36 cm Fr. 11,25.

Bei Barzahlung 10% Nachlass.

Beispiel: Wechsel-Magazin für Tageslicht-Rollfilm-Schlitzkoffer

Grösse 9 x 12 cm Preis Fr. 12.—

13 x 18 48.—

18 x 24 103.—

24 Blech-Kass. f. Tageslicht-Rollfilm-Schlitzkoffer 1. Grösse 9 x 12 cm F. 11,25 13 x 18 cm Fr. 15.—

für 6 Platten oder 12 Tageslicht-Rollfilm-Schlitz

HUG & Co vormals GEBRÜDER HUG & Co

PIANINOS

FLÜGEL

HARMONIUMS

Zürich * Basel * St. Gallen * Luzern * Winterthur * Konstanz * Feldkirch
Leipzig und Strassburg

Gegr. 1807

Der gegenwärtige Prospekt, mit seinen wohlgelegenen Abbildungen der Geschäftsläden und Reparaturwerkstätten unserer Firma, soll einem werten Publikum die Ausdehnung unseres Hauses in Wort und Bild veranschaulichen. Er soll den Leser davon überzeugen, dass wir



Zürich, Äussere Ansicht der Geschäftshäuser Sonnenquai 26 und 28.

St. Gallen, Basel, Winterthur, Konstanz, Feldkirch, Strassburg und Leipzig herausgewachsen sind, mit vollem Rechte das bedeutendste und leistungsfähigste Geschäft unserer Branche in der Schweiz nennen.

Einer langjährigen und vielseitigen Erfahrung auf den



Zürich, Klaviersaal, 1. Etage, Sonnenquai 26.



Zürich, Klaviersaal, Parterre, Sonnenquai 26.

uns bei dem fast hundertjährigen Bestehen unseres Stammhauses in Zürich, aus welchem im Laufe der letzten 40 Jahre Zweiggeschäfte in **Luzern**,



Zürich, Harmonium-Magazin IV, Grossmünsterplatz 7.

verschiedenen Gebieten unserer Branche verdanken wir im Verein mit unserem steten Bestreben, unsere werte Kundenschaft aufs gewissenhafteste zu



Zürich, Reparatur-Werkstätte, Grossmünsterplatz 7.



Zürich, Pianomagazin II, Oberdorfstr. 22.



Basel, Äussere Ansicht des Geschäftshauses und Harmoniumzimmer I.



Basel, Reparatur-Werkstätte.



Basel, Flügelsaal.

bedienen, den guten Ruf unseres Hauses, den zu wahren wir immer bemüht sein werden.

Für die Grösse unserer Lager mag die Tatsache sprechen, dass wir an

Pianinos, Flügeln und Harmoniums

in unseren verschiedenen Häusern — abgesehen von mehr als 1000 Instrumenten für Mietzwecke — stets gegen 700 Instrumente für den Verkauf vorrätig halten. Dass bei dieser an Reichhaltigkeit kaum zu

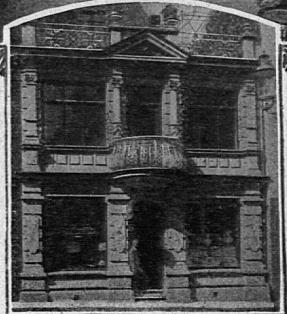


Basel, Piano-Zimmer I und II.

übertreffenden Auswahl jedem Geschmack und jedem Wunsch hinsichtlich des Preises, wie der Ausstattung Rechnung getragen werden kann, bedarf um so weniger einer besonderen Betonung, als wir bekanntlich die

Vertretung (meist Alleinvertretung) der bedeutendsten Firmen des In- und Auslandes

innehaben. Interessiert man sich für einen Flügel oder ein Pianino der Firmen **Bechstein, Blüthner, Steinway, Steinweg, Lipp & Sohn etc.**, so bietet unser Lager Gelegenheit, die empfehlendsten Modelle dieser Weltfirmen vergleichend gegenüberzustellen; will man ein billiges, aber doch solides Instrument **einheimischer Fabrikation**, so findet man auch in diesen Marken eine selten reiche Auswahl

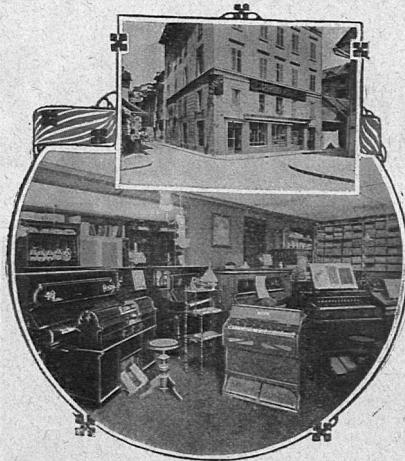


St. Gallen, Klaviersaal und äussere Ansicht des Geschäftshauses.

in unseren Magazinen vor, die, wie schon bemerkt, mit **Instrumenten jeder Preislage** bestens assortiert sind. Wie einerseits mit Pianos, so verhält es sich anderseits mit

Harmoniums,

deren Absatz sich gerade in den letzten Jahren fort und fort gesteigert hat; auch hier vertreten wir die **allerersten Fabriken**, wie **Mannborg, Estey, Hinkel**



Luzern, Äussere Ansicht des Geschäftshauses und Klaviersaal.

und **Hörigel**, auch hier zählt unser Lagerbestand nach Hunderten von schönen und preiswerten Instrumenten, für deren Solidität wir jederzeit volle Garantie zu übernehmen in der Lage sind.

Es liegt auf der Hand, dass gerade die grosse Reichhaltigkeit unserer Magazine dem Käufer, mag es sich nun um ein Piano oder um ein Harmonium handeln, die meiste Gewähr für eine befriedigende Wahl bietet.

Ganz besonders glauben wir darauf hinweisen zu dürfen, dass in jedem unserer Häuser **ein tüchtig geschultes technisches Personal** zur Verfügung steht, welches nicht nur dafür Sorge trägt, dass **jedes aus unse-**



Winterthur, Reparaturwerkstätte und äussere Ansicht des Geschäftshauses.

rem Hause hinausgehende Instrument sorgfältigst geprüft wird, sondern auch volle Garantie dafür zu bieten vermag, dass etwaige Reparaturen mit der grössten Sorgfalt und Gründlichkeit erledigt werden.

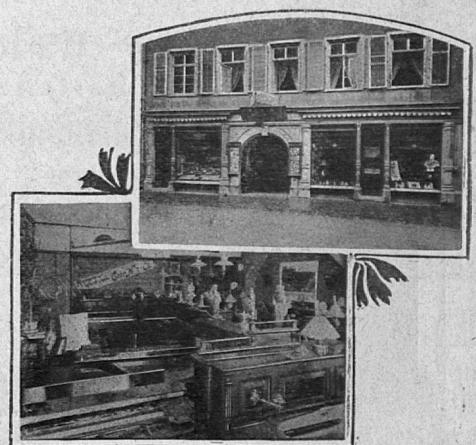
Zu den «Lagerartikeln» einer Pianofortehandlung ist in jüngster Zeit ein neues Instrument hinzugekommen: **Der Klavierspielapparat.** War es in früheren Jahren die Aufgabe des Klavierhändlers, nur Pianos und Harmoniums abzusetzen — nebenbei bemerkt, ist *uns* dies bis dato in einer *Gesamtabsatzziffer von 35,000 Instrumenten* gelungen —, so gilt es neuerdings, auch dem Klavierspielapparat den Weg ins Publikum zu bahnen. Der Arten sind bereits verschiedene, dominierend aber ist das

Pianola

bezw. das

Metrostyle-Pianola

jenes Wunderding, das jedermann zum gewandten Klavierspieler macht, das selbst demjenigen, der nie in seinem



Konstanz, Äussere Ansicht des Geschäftshauses und Klaviersaal.



Strassburg, Flügelsaal.



Strassburg, Laden.



Strassburg, Pianosal.

Leben auch nur die Anfangsgründe des Klavierspiels erlernt hat, die Wiedergabe der schwierigsten Tonstücke ermöglicht.

Wir sind jederzeit mit Vergnügen bereit, Interessenten das Pianola in unseren Magazinen vorzuführen und bieten damit gern jedermann Gelegenheit, dieses **staunenswerte Produkt des menschlichen Erfindungsgeistes** kennen zu lernen.

Zum Schlusse bitten wir, bei Bedarf eines Klaviers, eines Harmoniums — oder eines anderen Instruments vertrauenvoll von uns Offerte zu verlangen, oder das Ihrem Wohnort zu-

nächst liegende Haus unserer Firma mit Ihrem persönlichen Besuche zu beehren, — ein solcher kann Sie mehr als dieser

Prospekt von unserer grossen Leistungsfähigkeit überzeugen.



Leipzig, Klavier- und Harmonium-Magazin.



Pianola.

HUG & C^o
vormals Gebrüder Hug & C^o.